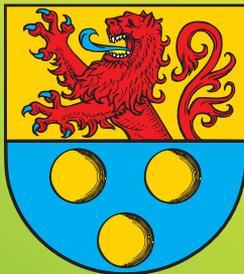


Nr. 558



Dezember 2021

Berichte und Mitteilungen
aus dem Luftkurort
Bensheim-Auerbach
an der Bergstraße
und Umgebung



Auerbacher Leben

Neu Neu: Jetzt mit Rezept aus der Region.



Herausgeber:

Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.
Darmstädter Straße 179, 64625 Bensheim Auerbach



Hier geht es zur digitalen Ausgabe.

**Erstklassige
Qualität -
aus zweiter
Hand.**

Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.



“Das WeltAuto” steht für Gebrauchtwagen im Top-Zustand mit zertifizierter Qualität und umfangreichen Zusatzleistungen - von denen wir stets mehr als 50 für Sie zur Auswahl haben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



ŠKODA



Service



Zu unseren
Gebrauchten

Autohaus Wiest GmbH
Robert-Bosch-Str. 17-19
64625 Bensheim

Telefon: +49 (0) 6251 1090 - 0
www.wiest-autohaeuser.de

Auerbacher Leben

Nr. 558

52. Jahrgang

Dezember 2021

Titelfoto: Der erste Frost

info@auerbach-bergstrasse.de

Impressum/Selbstverlag:

Kur- u. Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.

Darmstädter Str. 166, 64625 Bensheim

Tel.: 06251 / 77945 oder AB 78400

Vorstand: Reinhard Bauß (Vorsitzender),

Ulrich Hofmockel, Günther Kuch (stellv. Vorsitzende),

Karlheinz Weigold (Geschäftsführer), Holger Osterberg (Schatzmeister),

Ingrid Stühling (Schriftführerin), Michael Kärchner (Webmaster)

Fritz Becker (Abteilungsleiter Kerb), Gabriele Mundt (Abteilungsleiterin Kunst)

Ehrenvorsitzender: Karl Wilfried Hamel (†)

Ehrenmitglied: Hans Eichel, Bundesminister a.D

Redaktion:

Dr. Jens Braun, Ralf Currie, Gisela Hamel,

Horst Knop, Fritz Krauß, Dr. Lupold von Lehsten,

Thomas Schrabbeck, Manfred Zander

Die Vereins-Monatsbroschüre wird kostenlos abgegeben; Hauszustellung oder Postversand gegen Erstattung der Selbstkosten. Beiträge mit Namen oder Kurzzeichen decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Alle Rechte vorbehalten.

Satz/Copyright AAA-Verlag, Bensheim-Auerbach,
auch für Anzeigen: Darmstädter Str. 179; ghamel@gmx.de

Layout: Thomas Schrabbeck

Druck: JVA Darmstadt
Marienburgstrasse 74
64297 Darmstadt

Auflage: ca. 2.500 Stück

Bankkonten: Sparkasse Bensheim BIC: HELADEF1BEN

IBAN: DE05509500680001088004

Volksbank Darmstadt • Südhessen eG

BIC: GENODEF1VBD

IBAN: DE92508900000051073703

Gläubiger-Identifikationsnummer:

DE33ZZZ00000750931

Anzeigenschluss: 2 Monate vor Druckbeginn

Terminschluss: 6. des vorherigen Monats.

Ihre Königliche Hoheit
Margaret
Prinzessin
von Hessen und bei Rhein



- Zur Erinnerung -

**VERSCHÖNERUNGS
UND-KURVEREIN
·AUERBACH·
1866**

**PROTEKTOR·SEINE
KÖNIGLICHHEIT·DER
GROSSHERZOG·VON
HESSEN·UND·BEI
RHEIN·GEGR·1866
- 1895 -**



Details zur Umsetzung der EU-Datenschutz-Grundverordnung entnehmen Sie der Datenschutzerklärung unter: www.bensheim-auerbach-bergstrasse.de



Liebe Auerbacherinnen und Auerbacher,

wieder nähert sich ein Jahr dem Ende und es gilt, Rückschau zu halten und gleichzeitig den Blick nach vorne zu wenden, um als Kur- und Verkehrsverein Auerbach gut gerüstet das neue Jahr beginnen zu können.

Corona hat ja schon letztes Jahr vieles durcheinander gewirbelt und auch dieses Jahr uns nicht in Ruhe gelassen. Aber dennoch - wir haben es geschafft - eine Mitgliederversammlung hat stattgefunden - im Freien und maskenbewehrt -, der vergangene Vorstand ist entlastet und ein neuer gewählt worden (das „Auerbacher Leben“ hat berichtet).

Natürlich muss so ein neuer Vorstand sich erstmal einrücken, sich orientieren, sich bekannt machen, manches erst kennenlernen, vieles erfahren und eben sehen, was wie wo und warum so läuft, wie es läuft.

Allzu schwer war das allerdings nicht, weil zweitens uns vorher nun Auerbach auch nicht so ganz fremd war und weil erstens der alte Vorstand uns einen wohlbestellten Verein hinterlassen hat.

Dafür herzlichen Dank an Ralf Currie und sein Team.

Dank auch an alle Mitwirkenden bei den gut besuchten Kurkonzerten, den interessanten Kunstaustellungen und der „Schuppenkerb“ nebst Mini-Kerweumzug.

Diese Veranstaltungen wird es auch im kommenden Jahr wieder geben - hoffentlich weniger coronabelastet, so dass z.B. aus der Schuppenkerb wieder eine richtige Kerb werden kann.

Ein besonderes Ereignis werden wir 2022 noch zu feiern haben:

Der Musikpavillon im Kronepark wird 50!

So ein Jubiläum will gefeiert sein - mit Künstlerinnen , Gauklern, Malerinnen, Tierbändigern, Theatermacherinnen, Zauberern, Musikerinnen, Sportakrobaten, Sängerinnen, Geigern, Jongleurinnen, ... - und mit DIR, EUCH und IHNEN, liebe Leserinnen und Leser des „Auerbacher Lebens“.

Jede und jeder Einzelne, Paare oder größere Gruppen, alle zwischen 0 und 100 Jahren, die einmal auf der Bühne stehen wollen und etwas zu zeigen haben, sollen mitmachen und das erwartungsfrohe Publikum begeistern.

Das Ganze findet statt am Sonntag, dem 26. Juni 2022 – und wo? : Natürlich auf der Bühne im Kronepark.

Der „Kur- und Verkehrsverein Auerbach“ ist der Heimatverein für Auerbach. Ein wesentliches Anliegen ist es uns, dazu beizutragen, dass Auerbach der Ort oder Ortsteil ist, in dem die „Alteingesessenen“ ihre Heimat haben und bewahren und die „Neubürgerinnen und -bürger“ ihre Heimat finden können. Dazu gehören ganz bestimmt u.a. die Pflege von Brauchtum und Traditionen ebenso wie die Förderung von Kunst und Kultur. Ich glaube, das gelingt uns auch ganz gut - Dank dem Einsatz, Herzblut, Ideenreichtum und handwerklichem und organisatorischem Geschick vieler Mitglieder.

Aber vielleicht gibt es auch etwas anderes - etwas, das uns noch nicht eingefallen ist, was gut wäre für Auerbach, für das Leben in Auerbach. Vielleicht haben Sie schon immer mal gesagt: „Man müsste mal ...“. Da gibt es nur eins: Kommen Sie zu uns und lassen Sie uns gemeinsam aus dem Konjunktiv einen Indikativ machen!

Meine Damen und Herren, herzlichen Dank an alle, die unserem Verein im vergangenen Jahr unterstützt haben, die unseren Verein gefördert und gesponsert haben, die regelmäßig mit Inseraten das „Auerbacher Leben“ unterstützt haben, und natürlich an alle Mitglieder.

Ich wünsche Ihnen und Euch schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr / Euer
Dr. Reinhard Bauß
Vorsitzender

Aus der Auerbacher Chronik



Geschichten, Gedichte und Bilder rund um das
„Auerbacher Schloß“

Zusammengetragen von Fritz Krauß

AAA Verlag

Wie kann die beeindruckende Geschichte Auerbachs lebendig und für nachkommende Generationen erhalten bleiben? Mit dieser Frage beschäftigt sich der AAA Verlag schon seit längerer Zeit.

In Gesprächen mit Fritz Krauß, einem „Ur-Auerbacher“, entstand die Idee, eine Broschüre zu erstellen.

Das Ergebnis ist eine mühevoll zusammengetragene, einzigartige Sammlung von Geschichten, Gedichten und Bildern aus unterschiedlichen Quellen.

Den Schwerpunkt dieses ersten Teils „Aus der Auerbacher Chronik“ bildet das Schloss Auerbach, das im Folgenden aus geschichtlichen Gründen in seiner ursprünglichen Schreibweise als „Auerbacher Schloß“ bezeichnet wird.

Die einzelnen Beiträge sind nicht chronologisch angeordnet, sondern sollen in lockerer Folge ein buntes Bild der vergangenen Zeit zeichnen.

Den Anfang macht ein Auszug aus einer Veröffentlichung von Wilhelm Busch, dem früheren Kirchenvorsteher von Auerbach und die Eintragungen in die Kirchenchronik, die eine bedeutende historische Quelle darstellen.

Ein geschichtlicher Rückblick über die Burganlage anhand von Urkunden und Büchern, zusammengestellt von Karl Wilfried Hamel, informiert als Kurzfassung über die Geschichte des Schlosses.

Justus Frohmuth berichtet anschließend über den Besuch des späteren Buchdruckers und Verlegers Peter Schöffler bei dessen Onkel, der als Büchsenmacher auf dem „Auerbacher Schloß“ tätig war. Diese Erzählung führt den Leser zurück in die Zeit um 1440. Eine sehr lesenswerte und spannende Schilderung des damaligen Gebäudes mit Lageplan.

Besondere Dokument sind auch die Beiträge mit dem Titel „Das Schloß Auerberg“ aus dem Jahr 1859. Hierbei handelt es sich jeweils um Auszüge aus den Mitteilungen für die Kreise Bensheim und Heppenheim.

Den krönenden Abschluss bildet schließlich eine kurze Biografie über den bereits erwähnten Buchdrucker und Verleger Peter Schöffler.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und hoffen, diese kleine Zeitreise macht die Auerbacher Geschichte für Sie lebendig. Und vielleicht auch etwas Lust auf mehr.

R.C.

Verkaufspreis: 7,00 €

Verkaufsstellen:

Buchhandlung Nuss, Auerbach

Poststelle und Bürotechnik Gussmann, Auerbach

Buchhandlung Schlapp, Bensheim

Bildernachlese Kerb







PRESSEMITTEILUNG

Datum: Donnerstag, 11. November 2021
Staatspark Fürstenlager

Schloss
61348 Bad Homburg v.d.H.

T. +49 (0)6172 9262 103
T. +49 (0)6172 9262 109

presse@schloesser.hessen.de
www.schloesser-hessen.de

Bei Funzelführungen den Zauber des Fürstenlagers entdecken

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen laden am 4. und 5. Dezember jeweils um 16:30 zur Funzelführung durch den Staatspark Fürstenlager ein, der besonders in den Abendstunden Ruhe und Erhabenheit ausstrahlt. Mit Lichtern geht es hinaus zu Aussichten und Parkstaffagen. Die Spaziergänger:innen werden mit Anekdoten zur Geschichte des Fürstenlagers und mit Gedichten aus dessen Entstehungszeit unterhalten.

Die Führungen kosten 8 Euro und dauern etwa 90 Minuten. Eine Anmeldung muss bis 3.12. um 12 Uhr per E-Mail an fuerstenlager@schloesser-hessen.com oder unter der Telefonnummer +49 (0)6251 93 46-0 erfolgen.

Für die Teilnahme an der Führung ist kein Negativnachweis notwendig. Es muss nur dort, wo der Mindestabstand eventuell nicht eingehalten werden kann, ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Pressekontakt:

presse@schloesser.hessen.de

Elisabeth Weymann

T. +49 (0)6172 9262 103

Dr. Susanne Király

T. +49 (0)6172 9262 109

Lena Liebau

T. +49 (0)6172 9262 156

Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung



Staatspark Fürstenlager
© SG / Foto: Michael Leukel

Auerbacher Kalender 2022

Mit viel Liebe zum Detail wurde wieder der Auerbacher Kalender 2022 im AAA-Verlag von Gisela Hamel und Thomas Schrabecck gestaltet.

Es werden überwiegend sehr alte Postkarten, mit Lithographien und Kunstdrucken um 1900, die meisten mit Poststempel, vom Auerbacher Schloß, aus dem Archiv von Gisela Hamel, vorgestellt. Die Karten sind zum Teil Prägekarten, schön coloriert und sehr verspielt.

Der Kalender ist in der **Buchhandlung Nuss, der Poststelle Auerbach und der Buchhandlung Schlapp in Bensheim** zum Preis von 14.90 € erhältlich und ist mit Sicherheit ein schönes Geschenk zu Weihnachten.

Auerbacher Kalender 2022



*Seltene lithographische Karte
der Postkarten-Verlags-Anstalt P. Krappen, Hanau
Poststempel: Auerbach, 30.12.1898*

Lithographien & Kunstdrucke

*Gestaltung und Vertrieb: AAA-Verlag, Bensheim-Auerbach
Satz, Druck und Verarbeitung: Grafische Betriebe der JVA Darmstadt*

volksbanking.de/baufinanzierung

WIR
finanzieren
Ihr Zuhause!

**Ein Platz für alles,
was wichtig ist.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Weitere Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch oder auf unserer Webseite.

Volksbank
Darmstadt-Südessen eG



Hedi Nungesser ist neue Vorsitzende der Liedertafel

Bei der Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Liedertafel stellte sich der Vorsitzende Peter Neitzel nach mehr als 10 Jahren nicht mehr zur Wahl.

Als Nachfolgerin wurde Hedi Nungesser vorgeschlagen und mit überwältigender Mehrheit gewählt.

Werner Parschau, der bisherige Stellvertreter, wird dieses Amt auch weiter begleiten.

Die weiteren Ämter wurden wie folgt besetzt:

Walter Tydecks (Kassenwart), Genoweva Schumann (Schriftführerin), Irene Roth (Karteiführung), Klaus Rading und Karin Proß (Notenwarte), Udo Lang und Peter Neitzel (Beisitzer), Maria Land und Edith Krauß (Kassenprüferinnen).

Für den dritten Advent ist ein Weihnachtskonzert in der Bergkirche geplant. Die Proben hierfür sind in vollem Gange.



**Die Redaktion des „AUERBACHER LEBENS“ wünscht allen
Leserinnen und Lesern sowie unseren Inserenten ein
besinnliches Weihnachtsfest und**



die besten Wünsche für das Jahr 2022.

**Gisela Hamel
Thomas Schrabec**

Seit der Juli-Ausgabe 2020 starten wir eine Reihe mit **Rezepten aus der Region** und wünschen viel Erfolg.

Gefüllte Babypute (5 - 6 Personen)

Zutaten:

- 1 kleiner Truthahn oder Babypute (2,5 – 3 Kilo)
 - 2 Brötchen (in Wasser einweichen)
 - 400 g gemischtes Hackfleisch
 - 1 - 2 Gemüsezwiebel
 - 2 Äpfel, säuerlich
 - 2 Eier
 - Salz, Pfeffer, Muskatnuss
 - 1 Bund Petersilie
 - ½ Liter Wasser
 - kleingehacktes Gemüse
 - Haushaltszwirn
-

Die ausgenommene Pute waschen und innen und außen salzen und pfeffern. Die eingeweichten, ausgedrückten Brötchen mit dem Hackfleisch, den kleingeschnittenen Zwiebeln, den klein geschnittenen Äpfeln, den Eiern, Salz, Pfeffer, geriebene Muskatnuss und feingehackter Petersilie zu einem Fleischteig verarbeiten, gut abschmecken, in die Pute füllen und mit Haushaltszwirn zunähen.

Das Wasser in einen Bräter gießen, das kleingehackte Gemüse reingeben, kurz aufkochen lassen, die Pute hineinsetzen und im Backofen mindestens

2 ½ - 3 Stunden unter häufigem Begießen bei mittlerer Hitze (150 °) knusprig braun braten.

Den Bratensud mit Wein und Schmand verfeinern, ggf. nach Geschmack noch nachwürzen, bei Bedarf etwas andicken.

Traditionell werden dazu Knödel, Rotkraut oder Rosenkohl gereicht.

Guten Appetit!

Staatspark Fürstenlager in Bensheim-Auerbach

Telefon 06251/9346-0 Email info@schloesser.hessen.de

Auszug aus dem Jahresprogramm 2021

der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen
Weißzeughäuschen: Info, Ticketverkauf, Museumsladen:

Öffnungs- und Kassenzeiten (Tel. 06251/934615):

von März bis Oktober 2021

samstags, sonn- und feiertags, von 12.00 bis 18.00 Uhr

„Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten“
Dauerausstellung im Kutschenraum des Fremdenbaus

Für alle Veranstaltungen ist unbedingt eine Anmeldung,
jeweils bis Freitag, 12.00 Uhr, vor der Führung erforderlich!

04. Dez.	Funzelführung	16.30 Uhr	1,5 Std.
05. Dez.	Funzelführung	16.30 Uhr	1,5 Std.

Die Führungen kosten 8 € pro Person.

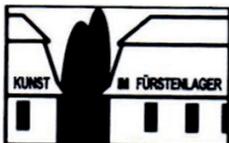
Für die Führung ist kein Negativnachweis notwendig.

Es muss nur dort, wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, ein

Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Anreise:

Bahnhof Bensheim ist Intercity-Station, DB Zielbahnhof Bensheim-Auerbach (Fussweg ca. 30 Min.).
Bei Anreise mit dem PKW jetzt Sonntags Shuttleservice vom ALDI Parkplatz zum Fürstenlager oder
Bus Parkmöglichkeiten auf den Parkplätzen an der Bachgasse
oder nur für PKW an der Bergkirche.



Wechselnde Kunstausstellungen

der Gruppe „Kunst im Fürstenlager“ des Kur- und Verkehrsverein
Auerbach 1866 e.V. und den „Kunstfreunden Bergstraße e.V.“,

„Nachgelesenes“ - Weingut Rothweiler

Interview mit dem Auerbacher Winzer Hanno Rothweiler zum Jahrgang 2021



Mit dem imaginären „Winzerfest“ – hoffentlich nächstes Jahr wieder in „echt“ – begann eine für unsere Verhältnisse späte Lese.

Aufgrund der Witterung hinkten wir den gewohnten frühen Leseterminen um ca. 14 Tage hinterher und ein gar ungeliebtes Tierchen, welches uns die drei letzten heißen Jahre verschonte, begleitete uns.

Wieder gab die Kirschessigfliege (KEF) den Startschuss.

Schnell gepflückt war der St. Laurant in Alsbach und Auerbach – einmal rot und einmal rosé verarbeitet.

Schöne pralle Trauben waren in den Weinbergen zu bestaunen – zumindest dort, wo fleißige Winzer dem doch feuchten Sommer-Wetter getrotzt haben.

Mit beginnendem herbstlichen Sonnenschein entspannte sich die „Wetter-“, und damit auch die „Lese-Lage“.

Mit der traditionellen „Familienlese“ des TSV Auerbach / Fußball im neugepflanzten Cabernet-Blanc-Weinberg im Erlenhaupt ist ein Highlight der 21er-Ernte zu vermelden.

Versöhnlich ging die Lese zu Ende – am 15. Oktober wurden die letzten Trauben – der Shiraz – im Fürstenlager gelesen.

Am 05. November wurde mit der Cabanet Sauvignon-Maische auch die letzte Rotwein-Maische sorgsam gekeltert und damit die Einlagerung des 21er Jahrgangs abgeschlossen.

Wir freuen uns jetzt auf die Rotwein-Nacht mit Simon Bürkle im Spundloch bei Titzmann's und

unser Grillfest am 11. Dezember

im Weingut.

Wir wünschen allen Weingutsfreunden eine – trotz Corona – schöne Winterzeit.

Ihr / Euer

Hanno Rothweiler



Grüße aus Bensheim- Auerbach



Grüße aus Bensheim- Auerbach

Postkarten aus Auerbach.

Die Karten zeigen die Schönheit des Luftkurortes an der Bergstraße.
Die Postkarten gibt es ab sofort in der Buchhandlung Nuss, der Post
Fa. Gussmann und bei Foto /Lotto Henseling.



Grüße aus Bensheim- Auerbach



Grüße aus Bensheim- Auerbach

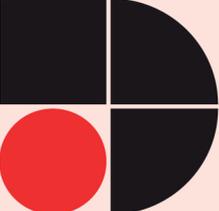


Grüße aus Bensheim- Auerbach



FARBE

LEBEN!

	<h2 style="margin: 0;">DAMM</h2>	<p style="margin: 0;">TEL. 06251 67620 FAX 06251 67629</p>	<p style="margin: 0;">VERPUTZ ANSTRICH TAPEZIER- ARBEITEN FASSADEN- DÄMMUNG!</p>
	<p style="margin: 0;">VERPUTZ+ ANSTRICH G M B H</p>	<p style="margin: 0;">ZWISCHEN DEN BÄCHEN 33 6 4 6 2 5 BENSHEIM MALER@DAMM-GMBH.DE WWW.DAMM-GMBH.DE</p>	



S
U
D
O
K
U

		5						3
	3	6	8	4	9			7
		9		5			4	
				3	6			5
	5						6	
4			5	1				
	2			9		4		
3			6	8	4	1	5	
6						8		

Kennen Sie Auerbach?

Unser Ratespiel: Auch für Neubürger lösbar!



wo befinden sich diese Fenster?

Kennen Sie Auerbach? **Lösung vom November 2021:**

Die Tür befindet sich in der Weidgasse/ Ecke Bachgasse

Lustiges Auerbacher Silbenrätsel Nr. 300 HS

Aus den vorgegebenen Silben sind acht Wörter in doppelsin-
niger Bedeutung zu bilden. Die ersten Buchstaben, von oben
nach unten gelesen, ergeben eine: „Funkanlage eines ägypti-
schen Gottes!“

**A – BEND – BER – CKEN – DIG – DRÜ – DUN – ER – ER – ES –
FER – GE – GEN – KEIT – KEL – KER – LAS – NEU – PER – RE
– RICHT – SCHWIN – SE – SEN – SER – SIL – SU – TAN – WAS –
ZIF.**

1. Inhalt eines Donauzuflusses _____
2. Bei Tagesende in Betrieb gehende Kamin _____
3. Kraftfahrer der nur mit teurem Benzin fährt _____
4. Hinterteil unseres Planeten _____
5. Ungebrauchtes Edelmetall _____
6. Zwielfichtige Zahl _____
7. Sportgrößen aus einem Tiroler Ort _____
8. Tempo bei der Urteilsfindung _____



Berliner Ring 184
(Am roten Turm)
64625 Bensheim-Auerbach
Telefon 0171 6825773
www.hanno-rothweiler.de
mail@hanno-rothweiler.de
Mo-Fr 17.00-19.00 Uhr
Sa 10.00-13.00 Uhr
+ nach Vereinbarung



hanno rothweiler

**AUCH 2021 WIEDER:
AM 24. DEZEMBER
IST HEILIGABEND ...**



WEINHAUS



Aquarell von Herbert Haydin, Auerbach „Blauer Aff“



**Auerbach
Kappengasse 2
Telefon 72958**

KEIN RUHETAG



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrbüro und Gemeindezentrum: Bachgasse39, Tel.: 7 11 84

Pfarrsekretärin: Andrea Bernhardt

Bürostunden: Montag und Dienstag, 10.00-12.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag, 10.00-12.00 & 16.00-18.00 Uhr
Freitag, 10.00-12.00 Uhr

Pfarrstelle 1: Pfarrer Christof Achenbach,
Im Lerchengrund 18, Tel. 983001

Pfarrstelle 2: Pfarrer Lukas von Nordheim
Philippshöhe 9, Tel. 8528664

Dezember

Gottesdienste

Mittwoch	01.12.	10.00 h	Abendmahlsandacht im Seniorenheim am Fürstenlager (Pfr. Chr. Achenbach)
Sonntag, 2. Advent	05.12.	10.00 h	Gottesdienst - nicht neu, aber anders in der Bergkirche (Pfr. Chr. Achenbach und Team)
Samstag	11.12.	17.00 h	Kreative Familienkirche im Gemeindezentrum „Wir bereiten uns auf Weihnachten vor“
Sonntag, 3. Advent	12.12.	10.00 h	Gottesdienst unter Mitwirkung des Posaunenchor in der Bergkirche (Pfr. L. von Nordheim)
		17.00 h	Adventskonzert der Liedertafel Auerbach in der Bergkirche
Sonntag 4. Advent	19.12.	10.00 h	Gottesdienst in der Bergkirche (Pfr. Chr. Achenbach)
Freitag, Heiligabend	24.12.	15.00 h	Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Bergkirche (Pfr. L. von Nordheim)
		16.30 h	Weihnachten im Stall unter Mitwirkung der Blechbläser Treffpunkt am Hochstädter Haus (Pfr. L. von Nordheim)
		17.00 h	Christvesper unter Mitwirkung des Flötenkreis in der Bergkirche (Pfr. Chr. Achenbach)
		22.00 h	Christmette in der Bergkirche unter Mitwirkung der Schola Vetter (Pfrn. M. von Nordheim)
Samstag	25.12.	10.00 h	Gottesdienst mit Taufe in der Bergkirche (Pfr. Chr. Achenbach)
1. Weihnachtsfeiertag			
Sonntag	26.12.	10.00 h	Singegottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung des Flötenkreises in der Bergkirche (Pfr. L. von Nordheim)
2. Weihnachtsfeiertag			
Freitag, Silvester	31.12.	18.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl zum Altjahresabend in der Bergkirche (Pfr. L. von Nordheim)
Samstag	01.01.	17.00 h	Ökumenischer Neujahrsgottesdienst in St. Georg Bensheim
Sonntag	02.01.	10.00 h	Gottesdienst im Gemeindezentrum (Pfr. Chr. Achenbach) anschl. Kirchenkaffee

Regelmäßige Termine:

Jeden Montag	9.30 h	Gymnastik (entfällt aktuell)
	18.30 h	Posaunenchor
	20.00 h	Kirchenchor
Jeden Dienstag	19.15 h	Flötenkreis für Erwachsene
Jeden Mittwoch	19.15 h	Gospelchor
Jeden Donnerstag	15.00 h	Bücherausleihe
Jeden Freitag	16.00 h	Regenbogengruppe (6-12 Jahre)
1 x mtl. montags	19.30 h	Kirchenvorstandssitzung (06.12.)
1 x mtl. mittwochs	19.00 h	Mitarbeiterkreis Jugend (01.12.)
1 x mtl. donnerstags	15.00 h	Café Klatschmohn (09.12.)
1 x mtl. donnerstags	18.30 h	Besuchsdienstkreis (entfällt im Dez.)
1 x mtl. donnerstags	19.30 h	Frauengesprächskreis (16.12.)
1 x mtl. donnerstags	19.00 h	Literaturkreis (09.12.)
1 x mtl. freitags	17.00 h	Konficlub

RESTAURANT



KNEIPHAUS

Darmstädter Str. 149
Tel. (0 62 51) 7 45 11

Seit 1978 in Bensheim-Auerbach
Öffnungszeiten: 11-14 Uhr + 17-24 Uhr
Warmes Essen bis 23 Uhr
Montag Ruhetag!

• ALLE GERICHTE ZUM MITNEHMEN •

ALLES RUND UM'S BETT

- Neufüllen
- Zufüllen
- Reinigen

Täglich auch samstags
Bettfedernreinigung

Betten-Stube
Fam. Ritzert
Zwingenberg • Wiesenstraße 4
Tel. 0 62 51 / 7 99 34

vor dem Geschäft






**Uhren und Schmuck
Wendel**

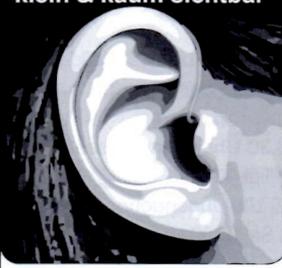


Inhaber: Uhrmachermeister Wolfgang Schmitt

Reparaturen in eigener Meisterwerkstatt

64625 Bensheim-Auerbach • Darmstädter Str. 174
Tel. / Fax 06251 - 7 64 30 • E-Mail: wo-schmit@t-online.de

Klein & kaum sichtbar



**Hörgeräte
Hennig**
Meisterbetrieb

AKTUELLE TECHNIK
ANSPRUCHSVOLL
ANGEPASST

GUTSCHEIN
für persönlichen Hörtest
& kostenlose Probe
Systeme

DESIGN am OHR Auerbach, Neuer Weg 2 ☎ 06251-770366



Ältestes Beerdigungsinstitut an der Bergstraße

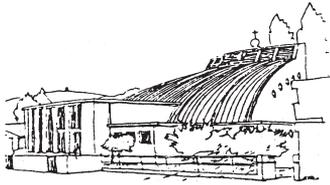
Beerdigungsinstitut
64625 Bensheim · Bachgasse 47

Tel. 0 62 51 - 79 79 7 · Fax 0 62 51 - 76 58 3

**Die Anforderung für eine
Bestattung verlangt Vertrauen
und Zuverlässigkeit.**

Beerdigungsinstitut
Lüft
Chr. Rindfleisch
Seit 1925

- + vorsorgen
- + beraten
- + helfen
- + begleiten



Kirchliche Nachrichten Katholische Pfarrgemeinde Heilig Kreuz

Pfarrer der Gemeinde: Harald Poggel

Pastorale MitarbeiterInnen:

Sabine Eberle, sabine.eberle@katholische-kirche-bensheim.de

Jeanette Baumung, jeanette.baumung@katholische-kirche-bensheim.de

Irmgard Schatz, irmgardschatz@web.de

Pgr.-Vorsitzende: Frau Christine Demtröder

Pfarrbüro: Weserstraße 3, Bensheim-Auerbach, Tel. 72909

Pfarrsekretärin: Eva Ehrhard

Bürozeiten: Montag von 10-12 und 16-18 Uhr und Mittwoch - Freitag von 9 -11 Uhr

www.heilig-kreuz-bensheim.de / email: pfarrbuero@heilig-kreuz-bensheim.de

Gottesdienste: Sonntage: 11.00 Uhr Eucharistiefeier und 18.30 Uhr Eucharistiefeier /

Abendlob (im Wechsel); Dienstag 19:00 Uhr Eucharistiefeier ; Donnerstag 19:00 Uhr Vesper ;

Freitag 08:30 Uhr Eucharistiefeier

„Evangelische Chrischona-Gemeinde Bergstraße“

Renngrubenstraße 9 (Gemeindehaus), Tel. 06251/79552.

Regelmäßige Veranstaltungen:

Sonntags: Gottesdienst

10.00 Uhr

(Aktuell Präsenzgottesdienst mit den bekannten Corona-Auflagen,

Voranmeldung erforderlich s. Kontaktdaten)

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter

www.chrischona-bergstrasse.de

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter www.chrischona-bergstrasse.de

Kontakt: Ulrich Dudsus (Gemeindeleiter), Renngrubenstraße 9 (Nähe HEM-Tankstelle), Bensheim-Auerbach

Email: gemeindeleiter@chrischona-Bergstrasse.de Tel: 06251-982402



Gottesdienst: Sonntag 10.00 Uhr

Kinder	So.	10.00 Uhr
Mädchenjungschar	Mi.	16.00 Uhr
Spielkreis	Do.	09.30 Uhr
Jugendtreff	Fr.	19.30 Uhr
Boys Zeit mit Freunden*	Sa.	16.00 Uhr
*monatlich		



**CHRISTUS
KIRCHE**

Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Bensheim-Auerbach
Darmstädter Strasse 274
64625 Bensheim



Im Internet:
www.christuskirche.com

Kontakt: Frank te Moller
Telefon 0 62 51 / 7 14 66

E.-Mail:
info@christuskirche.com

BARBARA SCHWAB

Rechtsanwältin und Notarin

Tätigkeitsschwerpunkte:

Allgemeines Zivilrecht, Arbeitsrecht,
Familienrecht, Erbrecht

Telefon 06251 / 77155

Fax 06251 / 77499

E-Mail Kanzlei.Schwab@web.de

**Darmstädter Straße 230
64625 Bensheim-Auerbach**



Adventgemeinde Bensheim-Auerbach

Wilhelmstraße 237

direkt gegenüber dem Bahnhof

**Gottesdienst mit Bibelstudium
und Predigt**

Samstag 10:00 bis 11:30 Uhr

Livestream unter www.hopetv.de
über Satellit und als App



Pastor:

Gemeindeleitung:

Rinaldo Chiriac

Johannes Winkler

Dr. Rafael Schäffer

Telefon: 0151 40653502

Telefon: 06251 989553

Telefon: 06251 8605970

Falls Sie vielleicht an einer **Anzeige** in unserer Vereinsbroschüre

„Auerbacher Leben“,

auch privater Art (z.B. Hinweise auf Hochzeiten, Geburten,
Geburtstage oder auch Todesfälle),
interessiert sind, rufen Sie uns bitte an.

Wir helfen Ihnen gerne.

Telefon: 06251-73696
oder per Mail an gamel@gmx.de

Unsere Themenseite ●GESUNDHEIT●

Von unserem Mitglied Dr. med. Jens Braun, Facharzt für Innere Medizin in Heppenheim

Winterdepression - Teil 1

Die Winterdepression gehört zu den saisonal auftretenden Störungen des Gefühlslebens (SAD = seasonal affective disorder oder saisonal abhängige [Depression](#)). Wie der Name andeutet, tritt sie in der dunklen Jahreszeit auf: Winterdepressionen beginnen in den Herbstmonaten und enden meist im Frühling. In dieser Zeit klagen die Betroffenen über Energielosigkeit und übermäßige [Traurigkeit](#). Sie haben ein ausgeprägtes Schlafbedürfnis und meist mehr Appetit als sonst, vor allem auf Süßes. Nicht jede Depression im Winter ist eine Winterdepression. Natürlich erkranken auch im Winter Menschen an klassischen Depressionen. Nur etwa jede zehnte Depression, die im Winter auftritt, ist tatsächlich eine echte Winterdepression.

Schätzungen zufolge leiden in Europa etwa ein bis drei Prozent der Erwachsenen an einer SAD, in Deutschland etwas mehr. Frauen sind häufiger von Winterdepressionen betroffen als Männer. Auch Kinder und Jugendliche können erkranken. In südlicheren Ländern kommen Winterdepressionen insgesamt seltener vor. In den nördlicheren Breiten, wo die Winter länger und dunkler sind, sind sie häufiger.

Eine harmlosere - weil deutliche schwächere - Form ist der **Winterblues**. Antriebslos und missgelaunt schleppen sich die Blues-Betroffenen durch die dunklen Tage, richtig depressiv sind sie aber nicht.

Winterdepression: Symptome: Die Symptome einer Winterdepression weichen in mancher Hinsicht von denen der klassischen Depression ab. So sind Menschen mit Winterdepression extrem müde bis hin zur Schlafsucht (Hypersomnie). Insbesondere am Morgen finden sie nur schwer aus dem Bett. Ein weiteres typisches Symptom für eine Winterdepression ist ein gesteigerter Appetit und ein [Heißhunger](#) auf [Kohlenhydrate](#), vor allem Süßigkeiten. Daher legen Betroffene im Winter regelmäßig an Gewicht zu. Weitere Symptome einer Winterdepression sind:

- Energielosigkeit, allgemeine Lustlosigkeit
- Unausgeglichenheit, gedrückte Stimmung
- Gereiztheit
- Antriebslosigkeit, Vernachlässigung sozialer Kontakte und der eigenen Person

Wenig Licht, viel Melatonin: Wenn es abends dunkel wird und weniger Licht ins [Auge](#) fällt, ist das ein Signal für die Zirbeldrüse tief im Inneren des Gehirns. Sie schüttet das Hormon [Melatonin](#) aus – der Mensch wird müde. Da im Winter die Lichtintensität insgesamt geringer ist, wird auch tagsüber mehr Melatonin ausgeschüttet. Bei Patienten mit einer Winterdepression ist der Informationsfluss von den Sehzellen im Auge ins [Gehirn](#) gestört. Die Betroffenen haben Sehzellen, die weniger lichtempfindlich sind als bei anderen Menschen. Ist im Winter Licht Mangelware, wird ihr Gehirn daher stärker zur Produktion des Schlafhormons angeregt als ohnehin im Winter üblich. Dies könnte eine Erklärung für die starke [Müdigkeit](#) und die depressiven Symptome sein.

Fortsetzung Seite 47

ALBIEZ

Lebensstil-Lebensräume

1920 **R**[®]
MADE IN ITALY

**ROLF
BENZ**

brühl 



TEAM7


de Sede
OF SWITZERLAND

Miele

LEICHT

Mal gugge, was es neues beim **ALBIEZ** gibt

Joachim Albiez e.K.
Montag: geschlossen
Dienstag-Freitag: 9.30 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag: 9.30 Uhr - 16.00 Uhr

www.albiez-moebel.de



Berliner Ring 167 - 64625 Bensheim-Auerbach - Tel. 0 62 51 - 7 17 11

Wichtige Anschriften (A-Z):

Abschleppdienste:

Karosseriebau Stühling, Bensheim, Zeppelinstrasse 22, Tel. (Tag) 06251/61883,(Nacht) 68286

Alten- und Pflegeheim:

„Wiesengrund“, Mühlthalstr. 13, Tel. 70100 (auch betreutes Wohnen)

Änderungs-Schneiderei und Reinigungs-Annahme,
Schuhreparatur und Schlüsseldienst, Darmstädter Str. 144, Tel. 77466

Angeln:

am Badensee und am Niederwaldsee. Tageskarte für Gäste bei den jeweiligen Vereinsvorsitzenden.

Ärzte (in Bensheim-Auerbach):

Allgemeinmedizin:

Dr. Burgdorf, Darmstädter Str. 253, Tel. 983141

Fachärztin für Hautkrankheiten und Allergologie:

Dr. Hiltrud Karstens, Darmstädter Str. 226, Tel. 73096

Internisten:

Dr. Dietmar Jakob, Wormser Strasse 7-9, Tel. 71174

Dr. Klaus Karstens, Darmstädter Str. 226, Tel. 73096

Frauenarzt:

Dr. Mathias Wiemers, Darmstädter Str. 190, Tel. 984999

Hals-, Nasen-, Ohren-Privatpraxis

Dr. Anke Dingeldein, Darmstädter Str. 190, Tel. 9843280, www.bensheim-hno.de

Internist/Nephrologe:

Dr. Magdalena Lange, Berliner Ring 153, Tel. 98610

Kinderärzte:

Dr. Christoph Bornhöft, Nibelungenstr. 26, Bensheim, Tel. 72920

Neurologie/Psychiatrie/Psychotherapie:

Dr. Ursula Mehregan, Darmstädter Str. 284, Tel. 79922

Psychiatrie/Psychotherapie:

Dr. Susanne Wierer, Darmstädter Str. 176, Tel. 770525

Martina Wiemers, Dipl. Psychologin, Darmstädter Str. 190, Tel. 984948

Zahnärzte:

Dr. L. Boßler, Goethestr. 6, Tel. 74994

Dr. Ralf Gerlach, Darmstädter Str. 190, Tel. 939387

Dr. Christopher Kieser, Scheffelstrasse 4, Tel.78578

Dr. Alexander Wirth, Darmstädter Str. 190 b, Tel. 76095

Apotheken:

Burg-Apotheke, Darmstädter Str. 186, Tel. 71178

Goethe-Apotheke, Darmstädter Str. 226, Tel. 75012

Livus-Apotheke, Berliner Ring 151, Tel. 9888477

Archiv der Stadt Bensheim:

Darmstädter Straße 8, Tel. 103801 Mi. 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

und nach Vereinbarung.

Auerbacher Onlinezeitung: bensheim-auerbach.com

Auerbacher Schloß:

Auffahrt von der Darmstädter Strasse (B 3) im Norden Auerbachs über die Ernst-Ludwig-Promenade (Vorsicht: Gegenverkehr!). Die Abfahrt führt in die Mühlthalstrasse, dann rechts herum in die Bachgasse nach Bensch.-Auerbach und zur B 3. Besichtigung der wichtigsten Katzenelnbogischen Burganlage südlich des Mains, um 1230 erbaut, täglich von 10 bis 17 Uhr. Eintritt frei!



Genießen Sie traditionell
„Gans in allen Variationen“.

Reservieren Sie im Glashaus.
Ein ganz besonderes Erlebnis!

Auch in diesem Jahr können Sie ganze Gänse oder Gänsegerichte nicht nur im Restaurant genießen, sondern auch für zu Hause vorbestellen!

Unsere Gäste wünschen wir ein gesundes Weihnachtsfest,
verbunden mit der Hoffnung auf ein gutes Jahr 2022.

Familie Schittenhelm und Team

Bahnhöfe:

Bensheim geöffnet Mo.-Fr. von 07.00 bis 18.30 Uhr, Sa. + So. von 10 -15.15 Uhr.

Bensheim-Auerbach: nur Haltepunkt Automaten auch für Fernfahrten und Zugauskünfte am Bahnsteig, Zugauskunft rund um die Uhr unter der Service-Nummer 11861

Banken - Geldwechsel - Geldautomaten:

Sparkasse Bensheim in B.-Auerbach, Darmstädter Str. 175, Tel. 06251/18800, Ein- und Auszahlungsautomat, Kontoauszugdrucker, SB-Terminal für Überweisungen, Daueraufträge, Konto-Information usw. im Foyer, weitere Automaten bei den Geschäftsstellen in Bensheim und Zwingenberg; Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 9.30-12.30 Uhr, Mo.+Di. 14.00-16.00 Uhr, Do.14.00-18.00 Uhr

Volksbank Darmstadt-Südhessen eG, in B.-Auerbach, Darmstädter Strasse 196, Telefon 06252/125-0. Geldautomat, Kontoauszugsdrucker, SB-Terminal für Überweisungen, Daueraufträge, Konto-Informationen usw. im Foyer – weitere Automaten bei den Filialen und SB-Stellen in Bensheim und Zwingenberg. Öffnungsz: Mo.+Do. 9-12 und 14-18 Uhr, Di. 9-12 und 14-16 Uhr, Mi.+Fr. 9-12 Uhr

Beerdigungsinstitut:

Lüft, Bachgasse 47, Tel. 79797

Bücherei (in Bensheim)

Stadtbibliothek, Am Beauer-Platz 3, Telefon 17070, Fax: 170729,
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. + Fr. von 11-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

Bügel-Service: Christel Fahrner, Oberweg 9, Telefon 73502

Bürgerhaus Bensheim-Auerbach:

„Kronepark“, Darmstädter Strasse 166

Bürgerhaus Bensheim: Promenadenstrasse, Tel. 4747

Ferienwohnungen:

Ottmar Bachmann, Am Kurpark 2, Tel. 74632, www.Ferienwohnung-Balance-Bergstrasse.de
Reinhard Bender, Otto-Beck-Str. 3, Tel. 01713178656, Mail:reinhardt.bender@t-online.de
Susanne Diehl, Schillerstr. 59, Tel. 78 91 83, info:Susanne@fewo-bensheim-auerbach.de
Margarete Knop, Bachgasse 43, Tel. 787957, Margarete.Knop@t-online.de
Rob. Schlappner, Neuer Weg 25A, Tel. 985364, www.ferienwohnung-bensheim-auerbach.de
Schloss-Auerbach, 2 Ferienwohnungen: „Nibelungenland“ und „Zwergenreich“
Tel. 72923, www.schloss-auerbach.de/ferienwohnung

Forstdienststelle:

Hessen Forst, 68623 Lampertheim, Außerhalb Wildbahn 2, Tel. 06206/9452-0

Fremdenverkehrsstellen:

Verkehrsbüro des Kur- und Verkehrsvereins Auerbach:

Bensheim-Auerbach, Darmstädter Strasse 166, Tel. 78400,
geöffnet Fr. 16-18 + Sa. 10-12 Uhr.

Ein Anrufbeantworter bietet Ihnen einen 24- Stunden-Service!

Touristikinformation der Stadt Bensheim :

Bensheim, Hauptstr. 53, Tel. 8696101, E-mail: touristinfo@bensheim.de
Öffnungszeiten.: Mo. bis Fr. 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr.

Touristikinformation Nibelungenland:

Altes Rathaus, Marktplatz 1, 64653 Lorsch, Tel. 06251/175260,
e-mail: info@nibelungenland-info

Tourismus Service Bergstraße e.V.:

Marktplatz 1, 64653 Lorsch Tel. 06251-17526-15 Fax 06251-17526-25
www.diebergstrasse.de

Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V.:

Nibelungenstrasse 41, 64653 Lorsch, Tel. 06251/7079911

Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V.

UNESCO Global Geo-Park

Nibelungenstrasse 41, 64653 Lorsch, Tel. 06251/707990

Odenwald Tourismus GmbH + Touristik-Service Odenwald-Bergstraße e.V.:

64720 Michelstadt, Marktplatz 1, Tel. 06061/96597-13, Fax 96597-23
e-mail: tourismus@odenwald.de - www.odewald.de

Fürstenlager (in Bensheim-Auerbach):

Zweitgrößter hessischer Staatspark mit exotischer Pflanzenwelt und historischen Gebäuden, (18. Jahrh.) ganzjährig geöffnet, Eintritt frei, Parkplätze in der Bachgasse (200 m bis Schwanenteich, 800 m bis Herrenhaus), Tel. Verwaltung 93460, Besuchen Sie den vom Kur- und Verkehrsverein Auerbach errichteten Freundschaftstempel am Ende der Herrenwiese.

Info-Zentrum, Dauerausstellungen im „Kutschenraum“ des Fremdenbaus.

Monatlich wechselnde Kunst-Ausstellungen im Damenbau, am Wochenende geöffnet (siehe auch Museen).

Golf:

Anlage und Restaurant auf dem Gelände „Margarethenhof“ in Bensheim (Wormser Strasse/Berliner Ring). Gäste willkommen!

Hallen- und Freibad in Bensheim

Basinus-Erlebnisbad, täglich geöffnet bis 22 Uhr, Mo, Mi und Fr ab 10 Uhr, Di und Do ab 6.30 Uhr und Sa und So ab 8 Uhr, Tel. 1301301

Badesee:

Berliner Ring, tägl. von 9-20 Uhr, von Juni bis August tägl. 9-21 Uhr geöffnet; Kasse: Tel. 1301308, Aufsicht: Tel. 1301309, GGEW, Herr Schmidt, Tel. 1301300

Abt. Auerbacher Kerb vermietet Festbedarf

Festzeltgarnituren bis 30 Stück, Stehtische 60 cm rund, mobile Kühlzelle, Ausschankwagen, Grillwagen mit 2 Gasgrills, Kühlschrank und Spüle

Abholung oder Anlieferung möglich.

Nähere Info und Buchung unter 06251/75564

Hotels, Restaurants, Cafés, Pensionen in Auerbach die auch Mitglieder im Kur- und Verkehrsverein sind:

„Alte Dorfmuhle“, Weinstube, Bachgasse 71, Tel. 7808457 – www.alte-dorfmuehle.de

„Auerbacher Schloß“, Restaurant, Tel. 72923

„Blauer Aff“, Weinhaus u. Restaurant, Kappengasse 2, Tel. 72958

„Burggraf-Bräu“, Braustube und Restaurant, Darmstädter Str. 231, Tel. 72525

„Cafe Luise“, Bachgasse 99, Tel. 9763258

„Gaststätte Weiherhaus“, Saarstrasse 56, Tel. 8698174

„Parkhotel Krone“, Darmstädter Str. 168, Tel. 989910

„Pavillon“, China-Restaurant, Berliner Ring 163a, Tel. 72203

„Poststuben“, Restaurant u. Hotel, Schloßstrasse 28, Tel. 59620

„Ristorante Cavallino“, Berliner Ring – Außerhalb 140 (Hacienda), Tel. 72201

„Rhodos“, Restaurant, Darmstädter Str. 149, Tel. 74511

„Schlossblick“, Pension, Schloßstr. 19, Tel. 869184

„Zum Holzwurm“, Restaurant, Darmstädter Str. 183, Tel. 987583

Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e. V.



Beitrittserklärung

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon: _____

E-Mail: _____

Hiermit erkläre ich ab _____ meinen Beitritt.

Mein besonderes Interesse gilt (bitte ankreuzen)

- dem Kur- und Verkehrsverein allgemein
- der Kerweabteilung (Heimat- und Brauchtumpflege)
- Geschichte und Heimatforschung
- dem Bereich Touristik, Verkehr, Gastgewerbe
- Museum und Kunst im Fürstenlager

Der Beitrag beträgt mindestens monatlich 1,50 €.
Für Gewerbetreibende mindestens monatlich 5,00 €.

Mein Jahresbeitrag: _____ €

Unterschrift: _____

Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e. V.
Luftkurort Bensheim-Auerbach

64625 Bensheim-Auerbach, Darmstädter Str. 166
64615 Bensheim-Auerbach, Postfach 3107

SEPA-Abbuchungsauftrag

Der Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V. wird hiermit beauftragt, den von mir zu zahlenden Jahresbeitrag von meinem nachfolgenden Konto abzubuchen.

Bank: _____

BIC: _____

IBAN: _____

Konto-Inhaber: _____

Ort, Datum

Unterschrift, ggf. Stempel

Stand: 2020



Haben Sie Interesse beim Kur- und Verkehrsverein Auerbach generell oder einer seiner beiden Abteilungen **Kerb oder **Kunst** mitzuarbeiten, dann nehmen Sie bitte Kontakt zu unserer **Geschäftsstelle** (Telefon 06251-73696) auf.**

Tanztee



Im Bürgerhaus Kronepark

Eintritt frei

von 15.00 bis 18.00

Sonntag, 12.12.2021 Musik: Herr Ringhof

Die Veranstaltungen finden unter den geltenden Corona-Hygienebestimmungen statt.
Bitte informieren Sie sich in der Tagespresse.

Eine Veranstaltung der Arbeiterwohlfahrt Auerbach

Kindergärten

Ev. Kindergarten Auerbach, Steinweg, Telefon 71909

Ev. Kindergarten Auerbach, Lerchengrund, Telefon 787336

Ev. Kindergarten Hochstädten, alte Schule, Telefon 74624

Kath. Kindergarten St. Michael, Niddastrasse 3, Telefon 77849

Kindergarten im Alten E-Werk, Schillerstrasse 36d, Telefon 584699-0

Kinderhort, Jacob-Löhr-Strasse 7, Telefon 787174

Kosmetik

TOPALLIS-Kosmetikstudio, Berliner Ring 117, Tel. 8280876,

Gesichtsbehandlungen, medizinische und kosmetische Fußpflege, Maniküre, Massage.

Auszeit - Kosmetik & med.Fußpflege, Otto Beck Str. 2, Tel.: 0177 6471895

Krankenanstalten:

Dialysezentrum Bergstrasse, Berliner Ring 153 Telefon 98610

Hospital Bensheim, Rodenstein Strasse 94, Tel. 132-0;

Kreiskrankenhaus, 64646 Heppenheim, Viernheimer Str. 2, Tel. 06252/7010.

Krankentransporte und Unfallrettungsdienst:

Leitstelle Bergstrasse, Tel. 06252/19222 oder Notruf 112. Krankentransporte sitzend:

Lesezimmer im Bürgerhaus Kronepark, Darmstädter Str. 166, Eingang neben der Verwaltungsstelle, Öffnungszeiten: Mo.-Fr.8-18 Uhr, Sa.9-12 Uhr.

R
ä
t
s
e
l

Haben Sie es auch gewusst?

Silberrätsel Nr. 299 =

„FESTAUFZUG!“

L
ö
s
u
n
g

Linientaxi Auerbach: (Bahnhof) - Hochstädten und Auerbach - Bensheim, Tel. 789333

Logopädie (Sprachtherapie):

Shireen Hanßen, Matthias Schwab, Susanne A. Kuphal-Lemcke,
Zentrum für Stimme, Sprache u. Sprechen, Darmstädter Str. 76, Bensheim, Tel. 64855,
www.logopaedie-bensheim.de; in deutsch, englisch und pakistanisch

Mangelservice: Sabine Pröll, Darmstädter Str. 177, Tel. 788108;

Massage und Krankengymnastik

Massagen, med. Bäder, Krankengymnastik, Wellness:

Massagepraxis Harald von Humbert Darmstädter Str. 192 , Tel. 77128,
eigene Parkplätze, Fango, Heißluft, Massage, Eispackungen, Lymphdrainage/KPE, nach
Prof. Dr. Dr. Földi (alle Kassen);

Praxis f. Krankengymn./Physiotherapie Micaela Kindinger, Krankengymn., Manuelle
Therapie, Elektro-Therapie, Extension, Schlingentisch, Eistherapie, Fango, Heißluft,
Massage u. Lymphdrainage/KPE nach Prof. Dr. Dr. Földi, Rückenschule, Darmstädter
Str. 190, Tel. 787509;

physio³. therapie. training. prävention. Physiotherapie, Manuelle Therapie,
Lymphdrainagen, Rehabilitationstraining, Wellness, Hot Stone, Aromamassagen,
Sauna, Muskelaufbautraining, Gesundheits- und Fitnesskurse. Berliner Ring 161c
(neben Aldi Auerbach), Tel. 854304, www.physio-3.de

Physio-Training Riemenschneider, Krankengymnastik, auch nach Brügger,
Nachbehandlung von Sportverletzungen, Manuelle Therapie, Lymphdrainage,
Massagen, med. Sequenztraining an Geräten, geräteunterstützte
Krankengymnastik, Extension, Fango, Heißluft, Eis, Elektro, Fußreflexzonentherapie,
Beckenbodengymnastik, Yogakurse, Stubenwald-Allee 21, (neben Sportpark
Pfitzenmeier) Tel. 73870.

(Auerbacher)-Melibokusturm: Gleiche Auffahrt wie zum Auerbacher Schloß, bis zum
Parkplatz oberhalb der Not Gottes Kapelle (ab hier ca. 30 Min. Fußweg), zunächst
wenige Meter blaues B auf dem Commoder Weg, gleich rechts ab Rundweg 6 oder
weiter auf der Fahrstrasse (für Fahrzeuge gesperrt), Aussichtsturm mit einzigartigem
Rundblick, Sa., So. und an Feiertagen von 11 – 17 Uhr kleine Bewirtschaftung. Tel.
75847 oder bei Vorbestellung 0621/4375226.

Melibokusturmverein e.V.: Vorsitzender: Bürgermeister Rolf Richter,
Geschäftsführer: Thomas Herborn, e-mail: melibokusturm13@web.de

Minigolf: Anlage am Kurpark, Zufahrt von der Darmstädter Str. (zwischen Parkhotel
Krone und Bürgerhaus), in der Saison täglich von 14 - 22 Uhr (witterungsbedingt!)
geöffnet, sonntags ab 10 Uhr, Terrasse, Tel. 79837, im Winter geschlossen;

Museen:

Staatspark Fürstenlager in Bensch.-Auerbach; im Fremdenbau sind Info-Zentrum und
Ausstellungen; im „Damenbau“ wechselnde „Kunst- und Museumsausstellungen“, Sa.
von 14.30-18.00 Uhr, So. 11-18.00 Uhr.

Museum der Stadt Bensheim, Marktplatz, geöffnet: Do + Fr 15-18 Uhr, Sa + So 12-
18 Uhr, Eintritt 2,50 €, Kinder und Stud. 1,00 €. Führungen n. Vereinbarung, Telefon
5847868.

Polizei: Staatliche Polizeistation, Wilhelmstr. 52, Tel. 84680;

Kripo: Polizeidirektion 664646 Heppenheim, Weiherhausstr. 21, Tel. 06252/7060.

Postfiliale Bensheim-Auerbach: Otto-Beck-Strasse 10 bei Fa. Gußmann,
geöffnet: Mo.-Fr. 8.00 –18.00 Uhr, Sa. 8 -13 Uhr, Tel. 983567

Rathaus: Bensheim, Kirchbergstrasse 18, Tel. 140,

Verwaltungsstelle Bensheim-Auerbach: Darmstädter Str. 166 (Bürgerhaus Kronepark),
Tel. 703329, Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr, Di. 14-17.30 Uhr.

Bürgerbüro der Stadt Bensheim, Hauptstr. 39 (alte Faktorei), Telefon 582630,,
geöffnet: Mo, Di., Do. + Fr. 8-18 Uhr, Mittwoch geschlossen! Sa. 10-13 Uhr.
Annahmeschluss für Kfz-Dienstleistungen ist jeweils 30 Minuten vor Ende der
Öffnungszeiten.

Rechtsanwälte und Notarin

Keller, Claudius, Darmstädter Strasse 171, Telefon 8693222
Schwab, Barbara, Darmstädter Strasse 230, Telefon: 77155

Reisebüro-Auerbach, A. Süß, Otto-Beck-Str. 2, Telefon 8691565

Reiten: Reitclub Auerbach, Reiterausbildung, siehe unter Vereine in Auerbach.

Ruftaxi –Verbindung von Bensheim nach Bensheim-Auerbach und zurück,
Gewerbegebiet West, Südwest, Taxi Bernschneider , Telefon 789333
Von Bensheim-Auerbach nach Hochstädten bzw. zum Bergfriedhof und jeweils zurück;
jetzt ist auch am Wochenende die An- und Abfahrt zum Fürstenlager möglich (siehe städti-
sches Fahrplanheft).

Ruftaxi zum Bergfriedhof– Taxi Martin, Telefon 77777 – mindestens 1 Stunde vor der
gewünschten Abfahrtszeit bestellen; ggf. gleich die Rückfahrt.

Sauna:

physio³, Berliner Ring 161c (neben Aldi Auerbach), Tel. 854304

Schulen:

Schillerschule (Grund-, Haupt- und Realschule), Weserstrasse 2, Tel. 17567-0, Fax
1756714; Schulleiter: Günter Schneider

Schloßbergschule (ganztägig arbeitende Grundschule) Schlosstrasse 15, Tel. 71208,
Fax 703734; Schulleiter: Christian Zimmermann

Segelfliegen:

Segelfluggruppe Bensheim e.V., Flugplatz: Schwanheimer Str. 175, Tel. 72411

Seniorentreffs:

in B.-Auerbach: Regelmäßige Treffen der Arbeiterwohlfahrt und der Kirchengemeinden;
in Hochstädten: Jeden 2. Dienstag um 14.30 Uhr.

Sport und Fitness-Angebote:

Informationen über Turnen, Gymnastik, Tanzen, Wandern, Fitness-Kurse usw. durch die
Geschäftsstelle der TSV Rot-Weiß Auerbach, Saarstr. 56, Tel. 74646.

Taxi: Taxi Bernschneider , Telefon 789333 · Martin, Schönberger Str. 30, Tel. 77777_

Tennis: Hacienda Sportclub, Zufahrt über verlängerte Saarstr., nach der Tennishalle rechts
ab, es können auch Gäste spielen, Tenniskurse werden angeboten. Tel. 72201 + 72202; siehe
auch TC Auerbach unter Vereine, weitere Plätze beim TC Blau-Weiß Bensheim am Berliner
Ring. Dort sowie in Zwingenberg auch Hallenplätze.

Tierärztin: Dr. Birgit Hagen, Darmstädter Strasse 223, Telefon 788000

Vereine und Einrichtungen in Bensheim-Auerbach:

Arbeiterwohlfahrt Auerbach: Vors: Thorsten Schrader, Burgstr. 2a, Tel. 706925
Essen auf Rädern: Hildegard Krell, Im Tiefen Weg 33, Tel. 71825

Busfahrten: Horst Knop, Bachgasse 43, Tel. 74887

Auerbacher Synagogenverein: Kontakt: Wolfgang Müller, Ludwigstr. 39, Tel. 77282
Info über: www.bergstrasse.de/synagoge-auerbach

Auerbacher Musikverein, eine Abteilung der TSV Rot-Weiss Auerbach

Symphonische Blasmusik von der Klassik bis zur Moderne: Abteilungsleitung:

Kornelia Ochs, Starenweg 6 c, Telefon 704203, Info: www.auerbacher-musikverein.de

Behindertenhilfe Bergstrasse gGmbH: Darmstädter Str. 150, Geschäftsf.: Ch. Dreiss,
Tel. 7006-0; Wohnstätten für Menschen mit Behinderung, Schlosstr. 24, Tel. 80090

Briefmarken-/Münzfreunde: Vors.: Jörg-Ulrich Hübner, Mierendorffstr. 9, Tel. 76349,
Tauschzusammenkunft jeden 1. Di. im Mo., v. 18.30 –20.30 Uhr, jeden 4. So. im Mo., v. 10-12 Uhr
im Auerbacher Rathaus, Bachgasse 60, 1. Stock. Gäste willkommen!

Bürgerhilfe Bensheim e.V.: Obergasse 9, Tel. 69999, Buergerhilfe-bensheim@t-online.de
24-Std.-Anrufbeantworter. Der Abend-Stammtisch der Bürgerhilfe findet jeden 1. Dienstag im
Monat um 18.30 Uhr in der Gaststätte Weiherhaus (Saarstraße/Berliner Ring) statt.
Gäste sind sehr willkommen.

Christlich Demokratische Union (CDU) Auerbach:

Anprechpartnerin: Petra Jackstein, Talstrasse 27A ,Telefon 983767 und die CDU Ortsbeiräte

Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Auerbach:

Fahrradclub, siehe RTC

Fanclub der Original-Blütenwegjazzler - FCOBJ:

eMail: info@FanClub-BluetenwegJazzler.de Webseite: www.FanClubBluetenwegJazzler.de

Förderkreis für die Evangelische Kirchengemeinde Bensheim-Auerbach e.V.:

www.fk-eka.de ; Vors.: Jürgen Ulrich, Am Alten E-Werk 2, Telefon 770933;

Förderkreis Kleinkunst und Kultur e.V.: news@kultur-bensheim.de

Freie Demokratische Partei (FDP) Auerbach:

Ansprechpartner: Dr.-Ing. Rolf Schepp, Wolfsgartenstrasse 11, Tel. 788503

Freiwillige Feuerwehr Auerbach:

Wehrführer: Eugen Sponagel, Bachgasse 37, Tel.:73311; wehrfuehrer@ff-auerbach.de

Jugendwart: Marcel Strößinger, Heinrich Heine Str. 6, Tel. 982736, jugendwart@ff-auerbach.de

Spielmannszug: John Przysambor, Nibelungenstr. 197, Telefon: 64151,
spielmannszug@ff-auerbach.de

Freizeitreitergemeinschaft Bensheim: Vorsitzender: Peter Stelljes: Geschäftsstelle: Ulrike
Ehemann, Postfach 3119, Telefon 74594

Gesangverein Liedertafel: 1. Vorsitzende Hedi Nungesser, Heidelberger Str. 27, Zwingenberg, Tel.
1752293; 2. Werner Parschau, Pater-Delp-Str. 24, Tel. 71848 Info: www.Liedertafel-Auerbach.de

Gewerbekreis Auerbach: Kaufm. Geschäftsführerin: Rita Wendel

Interessengemeinschaft Auerbacher Bachgassenfest:

Sprecherin: Miriam Triefenbach, Bachgasse 35, Tel. 8697903, info@bachgassenfest.de

Interessengemeinschaft Auerbacher Vereine (IAV),

Sprecher: Ralph Stühling, Otto-Beck-Str. 8, Tel. 9872030

Jagdgenossenschaft Auerbach: Vors.: Hans Seibert, Weinbergstrasse 17, Telefon 982669

Kleingärtnerverein: Vorsitzender: Stefan Beckmann, Nibelungenstr. 276, 64686 Lautertal,Telefon
06254/308887 oder 0170/1602125 oder stefan@am-hohenstein.de

Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.: Vorsitzender: Dr. Reinhard Bauß

Geschäftsführer Karlheinz Weigold, Kiefernweg 7, Telefon 77945

Abteilungsleiter: Kerb: Fritz Becker, Tel. 75197; Kunst: Gabriele Mundt, Tel. 787172



Infektionen vorbeugen:

Die 10 wichtigsten Hygienetipps

Im Alltag begegnen wir einer Vielzahl von Erregern wie Viren und Bakterien. Einfache Hygienemaßnahmen tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen.

Regelmäßig Hände waschen

- ▶ wenn Sie nach Hause kommen
- ▶ vor und während der Zubereitung von Speisen
- ▶ vor den Mahlzeiten
- ▶ nach dem Besuch der Toilette
- ▶ nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen
- ▶ vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten
- ▶ nach dem Kontakt mit Tieren

1



2

Hände gründlich waschen

- ▶ Hände unter fließendes Wasser halten
- ▶ Hände von allen Seiten mit Seife einreiben
- ▶ dabei 20 bis 30 Sekunden Zeit lassen
- ▶ Hände unter fließendem Wasser abwaschen
- ▶ mit einem sauberen Tuch trocknen

Hände aus dem Gesicht fernhalten

Vermeiden Sie es, mit ungewaschenen Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.

3



4

Richtig husten und niesen

Husten und niesen Sie am besten in ein Taschentuch oder halten die Armbeuge vor Mund und Nase. Halten Sie dabei Abstand von anderen Personen und drehen sich weg.

Im Krankheitsfall Abstand halten

Kurieren Sie sich zu Hause aus. Verzichteten Sie auf enge Körperkontakte. Bei hohem Ansteckungsrisiko für andere kann es sinnvoll sein, sich in einem separaten Raum aufzuhalten oder eine getrennte Toilette zu benutzen. Verwenden Sie persönliche Gegenstände wie Handtücher oder Trinkgläser nicht gemeinsam.

5



6

Wunden schützen

Decken Sie Verletzungen und Wunden mit einem Pflaster oder Verband ab.

Auf ein sauberes Zuhause achten

Reinigen Sie insbesondere Bad und Küche regelmäßig mit üblichen Haushaltsreinigern. Lassen Sie Putzlappen nach Gebrauch gut trocknen und wechseln sie häufig aus.

7



8

Lebensmittel hygienisch behandeln

Bewahren Sie empfindliche Nahrungsmittel stets gut gekühlt auf. Vermeiden Sie den Kontakt von rohen Tierprodukten mit roh verzehrten Lebensmitteln. Erhitzen Sie Fleisch auf mindestens 70°C. Waschen Sie rohes Gemüse und Obst vor dem Verzehr gründlich ab.

Geschirr und Wäsche heiß waschen

Reinigen Sie Küchenutensilien mit warmem Wasser und Spülmittel oder in der Maschine bei mindestens 60°C. Waschen Sie Spüllappen und Putztücher sowie Handtücher, Bettwäsche und Unterwäsche bei mindestens 60°C.

9



10

Regelmäßig lüften

Lüften Sie geschlossene Räume mehrmals täglich für einige Minuten mit weit geöffneten Fenstern.



Kommunalpolitiker in Bensheim-Auerbach:

Ortsbeirat:

Jörn Hansing

Petra Jackstein, Talstraße 27A, Telefon 983767

Michael Krapp, stellv. Ortsvorsteher, Goethestraße 8, Telefon 789214

Moritz Müller, Pater-Delp-Straße 32

Barbara Ottofickenstein-Ripper, stellv. Ortsvorsteherin, Schillerstraße 127, Telefon 73391

Natalie Reckeweg

Dr. Rolf Schepp, stellv. Ortsvorsteher, Wolfsgartenstraße 11

Robert Schlappner, Ortsvorsteher, Neuer Weg 25, Telefon 985363

Thomas Schrabbeck, Bachgasse 20 b, Telefon 77909

Ralph Stühling, stellv. Ortsvorsteher, Otto-Beck-Straße 8, Telefon 9872030

Miriam Triefenbach, Bachgasse 35, Telefon 8697903

Stadträte:

Andreas Born

Hans Seibert, Weinbergstr. 17

Stadtverordnete:

Petra Jackstein, Talstraße 27A

Rolf Kahnt, Ludwigstraße 30

Peter Leisemann, Darmstädter Straße 177

Moritz Müller, Pater-Delp-Straße 32

Ralph Stühling, Otto Beck-Str. 8

Minigolf-Sportclub Bensheim-Auerbach: 1.Vorsitzender: Peter Fritsch, Tel. 680323,

2. Vorsitzende: Gabriele Faust, Telefon 77249; Minigolfanlage Tel. 79837

Naturschutzbund Deutschland (NABU): Ortsvertrauensmann: Stephan Schäfer, Ludwigstr. 36, Telefon 71170

NITYA SEVA e.V., Claus D. u. Asha von der Fink, Fröbelstrasse 50, Telefon 0171-1728446, Homepage: www.nityaseva.eu

Odenwald-Klub e.V., Geschäftsstelle des Hauptvereins,

Geschäftsführer: Alexander Mohr, Prinzenbau im Staatspark Fürstenlager, Telefon 855856

Odenwald-Klub Auerbach: Vorstandssprecherin: Anne Scharf, Tel. 79968;

Kontaktadresse: Ina Gruber, Burgstr. 14a, Tel. 015903036040; Internet: www.owk-auerbach.de

Abteilungen „Volkstanzgruppe“: Dirk Hamel, Tel. 01602832149

Abteilung „Mittwochswanderer“/Senioren: Doris Gottschlich, Tel. 06251 / 75400

Schaukästen mit aktuellen Wanderterminen befinden sich am alten Rathaus, Bachgasse, Ecke Weidgasse und Darmstädter Str. , Ecke Philippshöhe.

Privilegierte Schützengesellschaft Auerbach: Vorsitzender: Karl Ludwig Suhl, Bachgasse 62, 64625 Bensheim, Tel 75148

Pro Kind e.V. Krabbelstube:

Bachgasse, Tel. 74506, Vorsitzende: Daniela Woll, Tel. 9760679

Redaktion Auerbacher Leben:

Gisela Hamel, Darmstädter Str.179, Tel.:73696, ghamel@gmx.de + KuVV-Auerbach@web.de

Reitclub Auerbach: siehe Freizeitreitergemeinschaft Bergstrasse

RTC, Rad-Touristik-Club Bergstraße/Odenwald e.V.: Michael Borger, Darmstädter Str. 69, 64673 Zwingenberg, Tel. 017624606262, www.fuchstrail.de

Schulförderverein Schillerschule: foerderverein@schillerschule-bensheim.de



Errichtung der Jawandtsburg!

Die Jawandtsburg in der ehemals landgräflichen Sommerresidenz in Auerbach an der Bergstraße soll wieder aufgebaut werden.

Die Errichtung der Jawandtsburg im Fürstenlager im Luftkurort Bensheim-Auerbach soll die nächste große Aufgabe des Kur- und Verkehrsvereins Auerbach 1866 e.V. im hiesigen Staatspark sein.



Unser Verein hofft, dass nach der größten und teuersten Aktion seiner 150-jährigen Geschichte, die originalgetreue Errichtung des Freundschaftstempels, nun ein weiteres ehemaliges Bauwerk wieder entstehen kann und bittet deshalb um Spenden zur weiteren Verschönerung unserer Heimat!

Konto DE 04 5089 0000 0451 0736 05
Volksbank Darmstadt-Südhessen e.G.

Schulverein Schloßbergschule e.V.: sv@schlossbergschule-auerbach.de

Skat-Club „Trumpf Ass Auerbach“: Vorsitzender: Teja Fuchs,
Treffpunkt jeden Freitag, 19.30 Uhr, „Auerschänke“, Bachgasse 29

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) Auerbach/Hochstädten:
Vorsitzender: Jürgen Kaltwasser, Hochstädten, Mühlalstrasse 242, Tel. 787676,
juergenkalwasser@icloud.com

Stadtteildokumentation Bensheim-Auerbach: Zusammenkunft jeden Mittwoch,
ab 18.00 Uhr im alten Rathaus – Gäste willkommen!

TCA-Tennisclub Auerbach: Vorsitzender: Bernd Wieland, 64342 Seeheim-Jugenheim
Margarethenstr. 27 A, Telefon 06257-83630, Clubhaus Lahnstraße 54, Telefon 75435

Turn- und Sportvereinigung (TSV) Rot-Weiß Auerbach:
Geschäftsstelle: Saarstrasse 56 (Vereinsheim), Telefon 74646

Zeitungsverlag „Der Auerbacher“:
Ernst-Pasqué-Str. 1c, Tel. 06251-704790, Fax: 704791, www.der-auerbacher.de

Die

Mitglieder der Gruppe
> Kunst im Fürstenlager <

präsentieren im unteren Stockwerk
im Damenbau im Staatspark Fürstenlager

„Weihnachtstische“

und laden Sie herzlich,

ab 28. November bis Jahresende 2021,

zur Besichtigung ein.

**Die Veranstaltung findet auf
Basis der 3-G-Corona-Regelungen statt.**

Bitte halten Sie bei Bedarf Mund- und Nasenschutz bereit.

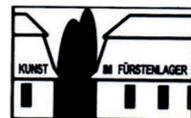
**Über eventuelle Änderungen, aufgrund der Pandemie,
informieren wir Sie über die Tagespresse.**

Öffnungszeiten:

Samstag, von 14.30 bis 17.00 Uhr,

Sonntag, von 11.00 bis 17.00 Uhr

Veranstalter:
Gruppe Kunst im Fürstenlager
Kur- und Verkehrsverein
Auerbach 1866 e.V.



Auerbach – anno

„Grüß mir die Reben!“ beim Iwan

Der Gefangenenchor von Peter David Krauß zur Lagerweihnacht

...Weihnachten 1946 in russischer Kriegsgefangenschaft und die Erinnerung daran:

Peter David Krauß hatte lange zuvor damit begonnen, von seiner täglichen kar- gen Brotration ein Bröckchen abzuzweigen. An Heiligabend hatte er sich mit äußerster Willensanstrengung so viel vom Munde abgespart, dass es ungefähr eine Tagesration ausmachte. Er weichte die harten Krusten ein und sparte die frische Portion für die Scherung auf, für einen Kameraden, dem es ein Festessen war wie heute eine Weihnachtsgans. Für ein paar Stunden den quälenden Hunger vergessen – davon träumte ein jeder im Lager. Und der Kamerad schenkte dafür eine angerostete Rasierklinge und dazu einen Abziehstein, unschätzbare Werte gab er also her.

Krauß, Lehrer an der Volksschule in Auerbach, brauchte die Klinge ein halbes Jahr, zwar nur einmal wöchentlich, aber er sah immer gepflegt und ordentlich aus, relativ.

Weihnachten 1946 hat sich in sein Gedächtnis eingepägt, als sei es erst kürzlich gewesen. Als Lehrer weiß er, dass die Jungen heute dem oftmals nur wenig Verständnis entgegenbringen können. Schulbücher oder auch Berichte der Eltern und Großeltern reichen ja auch nicht hin, ihre Vorstellungskraft zu schärfen. Wer von ihnen weiß, was Hunger ist...

David Krauß heute: ein Mitfünfziger, der in seinem hübschen Haus an der Melibokus-Straße wohnt, war als junger Offizier in Gefangenschaft geraten, mit dreitausend Kameraden in einem Lager bei Reval. Aber ein Jahr später, als man die unsagbaren Belastungen für beinahe normal und erträglich hielt, weil man schon bald nichts anderes kannte, fühlte man sich ein wenig geborgen und „zu Hause“. Der Sommer und der Herbst hatten – und das war allgemein bekannt – in Estland und im europäischen Teil der Sowjetunion eine Missernte gebracht. Die Landser bekamen das noch härter zu spüren. Hatte man zuvor noch zum Teil von Beutegut gelebt, gab es zur Neige des Jahres 1946 nur „Kasch“, einen Brei, aus Graupen, mal aus Hirse oder aus Kartoffeln gekocht. Pro Tag waren es eine Schöpfkeller voll und eine 200-Gramm-Ration Brot mit etwas Fett. Für Nichtstuer und Tagediebe wäre das Essen vielleicht minimal ausreichend gewesen, aber nicht für Schwer- und Schwerstarbeiter.

Reval, Estlands Hauptstadt war zerbombt. Die Gefangenen wurden zum Trümmerräumen und beim Wiederaufbau eingesetzt. Eins der ersten großen Gebäudekomplexe, das wieder entstand, waren Staatsoper und Nationaltheater Estonia. Als sie fertig waren, durften auch die Deutschen, natürlich nur unter scharfer Bewachung, in die Oper. Die Russen schienen geradezu ein unersättliches Kulturbedürfnis zu haben, sie besuchten die Vorstellung so oft es eben ging. Krauß selbst erinnert sich noch gern an Beethovens Neunte, die er dort erlebte. Es dauerte gar nicht lange, da scharte sich um Krauß eine Kulturgruppe. Ein eigenes kleines Theater im Lagerbereich, das war ihr kühnster Traum.

Die Landser nahmen ab sofort von den Baustellen alles mit, was nicht niet- und nagelfest war. Die Lagerleitung erwies sich in dieser Beziehung als großzügig – sie wusste, wofür es war, und drückte ein Auge zu. Anfang 1946 sagte sich Krauß: Mehr Abwechslung tut not! Die armen Teufel müssen endlich aus dem öden Dreiklang Essen – Arbeiten – Schlafen dem erbärmlichen Trott heraus, und wenn es nur für kurze Zeit ist. Was lag für den begeisterten Musiker näher,

als einen Lagerchor zu gründen. Im Herbst 1946 „stand“ der Prototyp. Schon am Anfang waren es fünfzig Mann. „Ich hatte damals einen festen Vorsatz“, sagt Krauß: Keine sentimental Liedchen, die das Leben vielleicht noch verschlimmert hätten, sondern ernstzunehmende Kunst und lustige Sachen!“ Natürlich war da kein Proberaum. In der Waschbaracke musste geübt werden mit frostklammen Fingern, mit vor Kälte schlotternden Knien und schachmatt vor Hunger und Müdigkeit nach einem mörderischen Arbeitstag. In dieser Zeit fing Krauß dann an, aus dem Kopf 65 Chöre zu setzen, die noch aus der Vorkriegszeit in seinem Gedächtnis haften. Eine Heidenarbeit für einen großen vierstimmigen Chor! Weil kein Notenpapier, ja überhaupt kein Schreibpapier zur Verfügung stand, kritzelte Krauß die Noten auf formatig geschnittene Zementtüten, die man irgendwo „organisiert“ hatte. Ein Großteil seiner Gruppe hat unter diesen Umständen erst einmal den Schlüssel zur eigentlichen Musik in die Hand bekommen. „Alle haben mit Feuereifer geübt, und sie waren dankbar dafür.“

Ein Kamerad – im Zivilberuf Schreiner – baute buchstäblich aus Abfällen ein Violoncello. „Ich brauchte von Stund an die einzelnen Stimmen nicht mehr vorzusingen, konnte sie viel exakter spielen. Das Cello war eine unsagbare Hilfe für unsere musikalische Arbeit“, erinnert sich Krauß: Bald war der Chor rund 100 Mann stark, und wir hatten uns alle das hohe Ziel gesetzt, unseren Kameraden ein bisschen mehr als den grauen Alltag zu bieten und ihnen über die Hoffnungslosigkeit hinwegzuhelfen.“

Die ersten Lieder, die man einstudierte, waren das „Tanzlied“ des ehemaligen Musikdirektors Döbert vom Aufbaugymnasium und „Grüß mir die Reben.“ Weihnachten war man schließlich mit einem schönen Repertoire „Publikumsreif“. Das erste Chorkonzert – ein Weihnachtssingen – wurde gegeben. Von Baracke zu Baracke ging es, und vor jeder Behelfsunterkunft wurde eine Viertelstunde gesungen. Und dann war es auf einmal Weihnachten. Die Tage bis zum Fest waren gezählt worden, wie es die kleinen Kinder tun. Einen Tannenbaum hatte man nicht aufreiben können, und auch sonst gab es äußerlich nichts im Lager, was auf das hochheilige Fest hätte schließen können. Noch nicht einmal die Arbeit ruhte: es wurde geschafft wie jeden Tag, tagaus, tagein, Woche für Woche und Jahr für Jahr.

Leutnant Krauß lag damals mit 800 Kameraden in einer Baracke. Kein Ofen stand in der primitiven großflächigen Halle – die Körperwärme der gefangenen Soldaten wärmte die Luft. „Ich hatte für den Winter Glück und für den Sommer Pech. In einem vierstöckigen Bett schlief ich ganz oben fast unter der Decke. Es war dort schön warm, aber manchmal auch ein unerträglicher Geruch“, erinnert sich der Lehrer. Die Vierer-Bettgemeinschaft war sich über eins im Klaren: Zu Weihnachten muss man sich etwas schenken!

Vielleicht sind die Landser im Lager gut weggekommen. Jedenfalls ist diese Schilderung nicht einmal die Norm. Natürlich hatte man es auch in Reval vor allem auf SS-Leute abgesehen. Sie wurden gepeinigt und „weichgekocht“. Wer weg war, war toto oder in Sibirien, man forschte da nicht lange nach, eins war so schlecht wie das andere. Schlimmer noch war im Lager – ob in Reval oder sonst wo – der Kameradschaftsdiebstahl. Härteste Strafen hatten die Gefangenen unter sich selbst ausgemacht. „Organisieren“ dagegen war salonfähig und ehrenhaft. „Wer bei etwas Verbotenem ertappt wurde, musste wenigstens mit Karzer rechnen“. Und weiter berichtet Krauß: „Drei Tage war ich einmal wegen einer Kleinigkeit drin

und musste auf nacktem Beton schlafen. Andere, die charakterlich schon schwer angeschlagen waren, die wurden zu Spitzeln umfunktioniert. Heute kann man sie verstehen – sie wollten heim. Sie wollten nicht länger warten, hatten Frau und Kind zu Hause, wollen einfach raus; sie versprachen sich Vorteile von ihrer Spitzelei. Wir kriegten natürlich schnell heraus, wen man „geschafft“ hatte; die Fragen kamen verfänglich, und auch sonst verrieten sie sich irgendwie. Solche Leute wurden von allen gemieden, und daran zerbrachen sie dann letztlich auch.“

Im Lager bei Reval waren das Jahr 1946 und gerade die Weihnacht ein Wiedererwachen zum Leben und zur Hoffnung. Man hatte sich an die Strapazen gewöhnt und fing langsam an, den anderen wieder als Mensch zu sehen. Und eine Gemeinschaft, in der jeder nicht nur auf seinen eigenen Vorteil achtete, bildete sich. Überzeichnet ausgedrückt: der Umschwung von der Kreatur zum Homo sapiens. In der Zeit der härtesten körperlichen Not rang man sich zu einem menschenwürdigen Dasein durch. Weihnachten war die Renaissance – Umkehr, Aufschwung und Besinnung. Die schlimmste Zeit war überstanden. Die Hoffnung auf eine baldige Entlassung und die Fristen, die man sich insgeheim immer wieder setzte, wurden, je weiter die Lagerzeit fortschritt, länger und länger.

„Schließlich waren wir überrascht, als wir 1949 entlassen wurden. Ich konnte endlich heim zu meiner Frau nach Auerbach und zu meiner kleinen Tochter, die ihren Vater nur als Baby gesehen hatte und sich nicht an ihn – nur von Bildern und vom Hörensagen her – erinnern konnte. Krieg und Gefangenschaft haben wir die schönsten 12 Jahre – kaum mit zwanzig schulterte ich das Gewehr – geraubt.“

Bericht von K.J.Bänker jun., vom Dezember 1971



Im Oktober 1939 heiratete Peter David Krauß
Elsa Elisabeth Barbara Scherer.

Aus Auerbachs Nachbarschaft: Geinsheim / Teil 1

Vor kurzem wurden an dieser Stelle aus Auerbachs Nachbarschaft die Orte Hähnlein und Stockstadt vorgestellt. Folgt man der Straße hinter Stockstadt weiter ins nördliche Ried, kommt man in die Gegend von Trebur, der alten Kaiserpfalz. Hier hatten im Mittelalter manche Fürsterversammlungen stattgefunden. Trebur benachbart liegt zum Rhein hin Geinsheim. Ab dem späten Mittelalter wurde der Ort Zwischenstation auf der kürzesten Verbindung zwischen Darmstadt und dem mittleren Rheinhessen, denn bei Nierstein/Oppenheim besteht noch immer die Rheinfähre. Gegenüber Oppenheim lag, heute auf Geinsheimer Gemarkung beim Kammerhof, der Ort Kamba in einem alten Rheinbett. Hier wurde 1024 der Salier Konrad zum König gewählt und vom Mainzer Erzbischof Aribio in Mainz gekrönt. Aber der Ort wurde durch Rheinhochwasser zerstört und ging unter.

Der Dorfherr von Geinsheim war im Mittelalter die Abtei St. Jakobsberg in Mainz, die als Vogt den Grafen von Ysenburg einsetzte. Allerdings waren die Abhängigkeiten/Zugehörigkeiten der Menschen im Dorf unterschiedliche und um die Herrschaftsrechte gab es öfter Streit. 1792 eroberten die französischen Revolutionstruppen Mainz und Truppen lagen auch in Geinsheim. 1802 kam dann der Ort durch die Mediatisierung an Hessen-Darmstadt, seit 1806 das Großherzogtum Hessen und bei Rhein. Wenige Jahre gehörte der Ort noch zum kurzlebigen „Fürstentum Isenburg“. Unter hessischer Hoheit gehörte nun auch Kornsand (mit der Fähre) zu Geinsheim. 1977 wurden die Gemeinden Astheim, Geinsheim, Hessenaue und Trebur zur neuen Gemeinde „Trebur“ zusammengeschlossen.

Der Identität eines Ortes tut es gut, wenn regionalgeschichtlich versierte Forscher ein Ortsfamilienbuch erstellen. Für Geinsheim ist im letzten Jahr eines erschienen: Manfred Penner / Armin Winter: Familienbuch Geinsheim am Rhein 1686-1910, Otzberg GENDI-Verlag 2020, 2 Bde., 1155 Seiten. Zahlreiche Details konnten für eine „Chronik“ in diesem Buch dem „Fundus Irmgard Schäfer“ und vor allem der Chronik, die der Pfarrverwalter Johannes Hofmeyer begann, entnommen werden. In dieser Chronik sind vor allem Überschwemmungen des Rheins, die den Ort und seine Bewohner schädigten, für die folgenden Jahre vermerkt: 1741, 1744, 1758, 1764, 1784, 1795, 1819, 1845, 1851, 1862, 1876, 1882/1883. In diesem Jahr 1882 [im Buch von Penner/Winter hat sich wohl bei der Übertragung mit dem Jahr 1883 ein Irrtum eingeschlichen] hatte der Rhein am 28. November mit 22 Fuß den höchsten Stand des Jahrhunderts erreicht. Er fiel zwar im Dezember nach kurzem Frost zunächst wieder, aber über Weihnachten 1883 setzte erneut der Regen ein und das Wasser stieg wieder unaufhörlich. Am 29. Dezember brach der Deich nördlich von Geinsheim zwischen Trebur und Astheim, so dass die gesamte Au-Fläche bis Groß-Gerau überflutet wurde. Da die Astheimer „ihre“ Übergänge über den neuen Deich nicht ordentlich gepflegt hatten, brach auch dieser und das Wasser schloss den Ort komplett ein

und strömte durch die Straßen. Da am 2. Januar 1884 auch der (südlich gelegene) Erfelder Deich brach, standen nun die meisten Höfe in Geinsheim im Wasser. In Staatsarchiv in Darmstadt haben sich sogar Photographien aus der Zeit erhalten [R 4 Nr. 27.631 (UF) zeigt die Eisenbahn bei der Beseitigung der Schäden]. In die im Bau befindliche neue Kirche, ein Werk des in Oppenheim wirkenden Wiener Baumeisters und Architekten Heinrich Schmidt im neogotischen Stil, stellte man „abends drei Längsreihen mit Pferden, Rindvieh, Ziegen und Schweinen“, schreibt der Chronist. „Von 180 Häusern waren 50 bereits verlassen... Das Gasthaus zur Krone drohte durch nachgebende Fundamente einzustürzen. Das Kellergewölbe und der Zimmerboden waren eingesunken.“ Das Haus wurde abgerissen und durch ein kleineres ersetzt. Weiter schreibt der Chronist, wohl Pfarrer Göhrs: „Am 3. Januar abends waren von den 180 Wohnhäusern, 90 Häuser verlassen, nur 30 konnte man noch trockenen Fußes von der Straße erreichen. In der Untergasse hinter der neuen Kirche wurden 3 Meter Wasserstand gemessen. Auf dem Lachenfeld nach Wallerstädten, ragten die Kronen der Weiden- und Kirschbäume aus dem Wasser und bis zu den ersten 24 Häusern von Groß-Gerau, 3 Stunden weit vom Rhein, gab es nur eine Wasserfläche.

Am 5. Januar war das erste Fallen des Wassers zu bemerken.

Nach 3-tägiger Abgeschlossenheit gibt es wieder Verbindung zur Außenwelt. Am 8. Januar besuchte Großherzog Ludwig der VIII., überraschend mit seiner ältesten Tochter Victoria, Prinz Ludwig von Battenberg die Gemeinde. Die Überschwemmung des Rieds wurde verursacht durch den Bruch zweier Dämme u. a. bei Erfelden für die Orte Leeheim, Dornberg, Berkach, Geinsheim, Wallerstädten. Am 19. Januar, waren noch wenige Keller frei geworden, die Untergasse und die Chaussee zum Rhein waren nur mit dem Nachen passierbar. Erst Ende Januar war das Wasser um ca. 3 Meter vom höchsten Stand gefallen, von Erfelden kam keinerlei neuer Zufluss mehr.“ Später im Jahr wandte sich der Chronist wieder den üblichen Themen zu und berichtet: „Am 31. August bekam Georg Heinrich Rinner bei der Bürgermeisterwahl, trotz seines Alters, wieder alle Stimmen [er war von 1862 bis 1891 Bürgermeister]. Die 1. Klasse besuchten 37 Knaben und 50 Mädchen, davon 71 lutherische, 12 kath. und 4 jüdische Kinder. Die 2. Klasse besuchten 54 Knaben und 43 Mädchen, nämlich 75 luth. 20 kath. und 2 jüdische Kinder. Die Kleinkinderschule zählte ca. 50 Kinder. Die Viehzählung am 15. Januar ergab 131 Pferde, 411 Stück Rindvieh, 411 Schweine, 295 Ziegen und 15 Schafe.“ 1888 hatte der Rhein übrigens nach einem schneelosen Winter so wenig Wasser, dass die Schifffahrt eingestellt werden musste.

Der Pfarrer, der dies damals so sorgfältig notierte, war Ludwig Göhrs (1845-1918, GND 139938613). Er war in Darmstadt als Sohn des damaligen „Vierten Lehrers“ an der Höheren Mädchenschule Georg Göhrs (1811-1896) und der Maria Elisabeth Karolina Bender geboren.

Der Vater wurde 1854 „Erster Lehrer“ und Mitprediger und 1861 Pfarrer in Nieder-Beerbach und 1875 Pfarrer in Wixhausen. Die Familie Göhrs war mit dem Großvater Heinrich Göhrs (1774-1834) nach Darmstadt gekommen. Heinrich Göhrs war in Hannover Tierarzt. Auf Empfehlung des hessischen Schwiegersohns Karl Herzog von Mecklenburg-Strelitz kam er nach Darmstadt und wurde hier Pferdearzt und Ober-Hoftierarzt. Der Enkel Ludwig zog als freiwilliger Felddiakon in 1870/71 den Krieg, dann wechselte er als Vikar, Pfarrstellenverwalter und Diakon von Hahn über Erbach nach Geinsheim, wo er 1877 Pfarrer wurde. 1890 wurde er nach Bickenbach versetzt und blieb hier bis zu seinem Ruhestand 1913 im Amt. Zum Abschied wurde ihm der Titel Kirchenrat verliehen und 1905 das Ritterkreuz I. Klasse des Verdienstordens Philipp des Großmüthigen.

Schon 1883 hatte er für „Verdienste während der Wassersnot“ das Ghz. Ehrenzeichen erhalten. Mit seiner Ehefrau Margarethe von Zedtwitz hatte er die Töchter Maria, die Heinrich Schlosser heiratete, und Ottilie. Ottilie, am 8. August 1877 in Geinsheim geboren, bei der Wasserflut also gerade 6 Jahre alt, heiratete in Bickenbach am 22. September 1896 Karl Wilhelm Eckstein. Dieser war nun der Sohn des Auerbacher Mitpredigers Eduard Eckstein (1830-1899) und der Katharina Antonia Rücker. Der Vater erhielt von Auerbach aus 1867 zunächst die Pfarrstelle in Leihgestern, 1873 die zweite Pfarrstelle in Nidda und kam 1890 als Pfarrer nach Alsbach, wiederum in Auerbachs Nachbarschaft. Karl Wilhelm Eckstein war ebenfalls Theologe geworden und war bereits in Reichenbach (1892/93), Seckmauern (1893/94) und Leidhecken (1895/95) in Verwendung gewesen. Nun mit der Heirat wurde er Pfarrer in Allendorf an der Lumda und 1905 bis zu seinem frühen Tod Pfarrer in Lengfeld. Das weitere Schicksal der Witwe und der beiden Kinder Edmund und Antonie muss noch geklärt werden.

Der Geinsheimer Schultheißensohn Georg Heinrich Büßer (1801-1882) heiratete in Gronau am 12.9.1830 die Auerbacherin Lisette Damm (1806-1892). Ihr Vater Jakob Damm war Wildbereiter auf dem Felsberg, die Mutter war Anna Catharina Hebenstreit. Zunächst wurden zwei Kinder Büßer in Schönberg geboren: Elisabetha Amalia (1831) und Georg Heinrich (1832). Georg Heinrich Büßer wurde dann Ghz. Ortseinnehmer und starb am 15. Oktober 1882 in Zwingenberg.

LvL

(Teil 2 folgt im Januar)

Fortsetzung von Seite 26

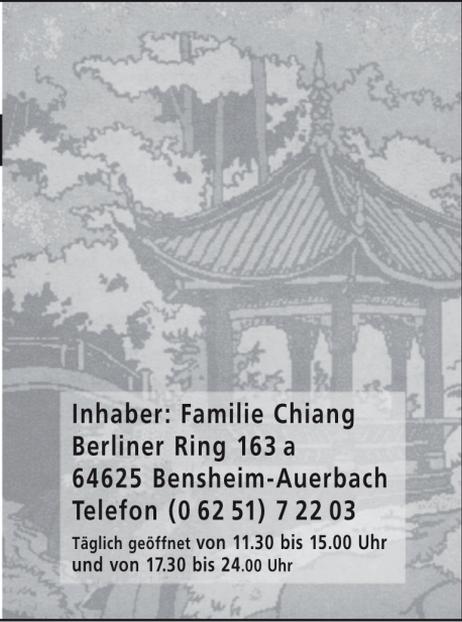
Viel Melatonin, wenig Serotonin

Sehr wahrscheinlich ist auch der Nervenbotenstoff (Neurotransmitter) [Serotonin](#) an der Entstehung der Winterdepression beteiligt. Für die Produktion von Melatonin wandelt der Körper Serotonin um – der Serotoninspiegel sinkt. Das hat Einfluss auf das Gemüt, denn Serotonin gilt als Glückshormon. Es hebt unter anderem die Stimmung. Antidepressive Medikamente, die den Spiegel an Serotonin im Gehirn erhöhen (SSRI = Serotonin-Wiederaufnahme-Hemmer), können daher eine Winterdepression bessern.

Fehlt dem Gehirn Serotonin, versucht es den Mangel auszugleichen: Eine unbändige Lust auf Süßes überkommt viele Menschen mit einer Winterdepression. Zucker und einige Inhaltsstoffe von Schokolade helfen nämlich, den Gehirnzellen wieder mehr Serotonin zur Verfügung zu stellen.

Verstelte Biouhr

Der menschliche Körper folgt einem biologischen Rhythmus. Vor allem der Schlaf-Wach-Rhythmus wird dabei über den Lichteinfall im Auge reguliert. Bei Menschen mit Winterdepressionen ist die Biouhr offenbar verstellt: Der Körper schüttet erst verspätet Melatonin aus, und die Produktion läuft auch in den Morgenstunden auf höherem Niveau weiter. **(wird fortgesetzt)**

 <p>China Restaurant Pavillon</p>	 <p>Inhaber: Familie Chiang Berliner Ring 163 a 64625 Bensheim-Auerbach Telefon (0 62 51) 7 22 03</p> <p>Täglich geöffnet von 11.30 bis 15.00 Uhr und von 17.30 bis 24.00 Uhr</p>
<p>Original chinesische Spezialitäten</p> <p>Alle Speisen auch zum Mitnehmen</p> <p>Schöne Terrasse</p> <p>Separater Raum für Familienfeiern, Betriebsfeste o. ä.</p> <p>Ausreichend Parkplätze vorhanden</p>	

INTERNATIONALE
SOMMER FESTSPIELE
BENSHEIM-AUERBACH
HESSISCHE BERGSTRASSE
KÜNSTLERISCHE LEITUNG: KLAUS P. BECKER

Bergsträßer Jahreswechsel – kulturell und kulinarisch...

Freitag, 31. Dezember 2021, 19.00 Uhr, Parktheater

Es gilt die 2G-Regel.

Zutritt haben nur Geimpfte und Genesene gegen Nachweis bei Einlass.



Silvester Special
ALLES TANGO ODER WAS?

Silvester Special von und mit Annette Postel
und der Tangomafia Norbert Kotzan (Bandoneon) und Bobby Fischer (Piano)

Hochkarätige Tangomusik und köstliche Comedy:
Ein furioses Wechselspiel zwischen schlagfertiger „Madame de Toilette“
mit pfälzer Gosch und glamouröser Tango-Diva ...

„Ulknudel und Diva... exzellent“ BNN Pforzheim
„Genial, begnadet, hervorragend“ BADISCHES TAGBLATT ^[1]_{SEP}
"Ein Vollbad der Emotionen" PZ
"Grandios ... zum Niederknien schön" BNN
„Das Publikum dankte mit Ovationen“ BNN

Karten per E-Mail oder Post: KaPeBecker@t-online.de, Tel. 06251/ 2332

www.festspiele-auerbach.de

Mehr Infos, Fotos und Videos: www.annette-postel.com

Bei uns sind Sie gut aufgehoben!



AXA Center Gerald Rode

Darmstädter Straße 124

64625 Bensheim-Auerbach

Tel. 06251 / 78485

Fax 06251 / 789125

E-Mail: agentur.rode@axa.de



RECHTSANWALT UND NOTAR a.D.
Fachanwalt für Steuerrecht und Erbrecht

HANS L. BLECHNER

Kompetenz & Erfahrung



Ihr Vertrauenspartner in allen erb- und schenkungssteuerlichen Fragen.

Weitere Schwerpunkte: Immobilienrecht
Familienrecht
Vertragsrecht incl. Vollmachtsangelegenheiten

Am Rinnentor 50, 64625 Bensheim

Telefon 06251-2134 od. 8470-0 , Fax 06251-847022

XXXi. Internationale Sommerfestspiele Bensheim-Auerbach

Furioses Silvester Special im Parktheater Bensheim

„Alles Tango oder was?“/ Hochkarätige Tangomusik und köstliche Comedy

PRESSESTIMMEN

Die Rampen-Diva macht Bella Figura (...) Melancholie und Kessheit, Sinnlichkeit und Sehnsucht, Alberei und Tiefgang, das alles findet sich in dem Programm, dessen Wirkung nicht nur in den mitreißenden Melodien liegt (...) ob streng onduliert im Marlene-Dietrich-Frack, in schwarzer Robe mit Boa, im erotischen roten Fummel oder in Carmens bizarrer Kittelschürze: ihre Bühnenpräsenz garantiert ihr begeisterte Zustimmung.

DIE RHEINPFALZ

Grandioses Spiel mit Gegensätzen (...) Die Madame de Toilette ist Postels Alter Ego, mit dem sich die Künstlerin erlaubt, sich selbst durch den Kakao zu ziehen und das Mondäne, mit dem sich Postels Bühnenfiguren gerne einhüllen, ironisch mit dem Pfälzer Boden zu erden. **BADISCHE NEUESTE NACHRICHTEN**



Als Klofrau „Madame de Toilette“ wiederum erzählt sie von Tango tanzenden Päpsten, präsentiert eine beim „Stoffwechsel“ vergessene Federboa oder liest aus ihrem Büchlein, welches sie mit an der Tür des Männerklos erlauschten Herrenwitzen gefüllt hat. Das Publikum verschlingt begierig Musikalisches, sowie Humoristisches und quittiert eine rundum gelungene Vorstellung mit begeistertem Beifall. **BNN**

Begnadete Sängerin, sprühendes Temperament, Humor und Wortwitz ... herrlich! **BADISCHES TAGBLATT**

Vollbad der Emotionen ... Augenschmaus ... jede Menge Humor. **PFORZHEIMER ZEITUNG**

Eine Femme fatale par excellence ... Fulminanter Applaus. **BADISCHES TAGBLATT**

Karten per E-Mail oder Post: KaPeBecker@t-online.de, Tel. 06251/ 2332

www.festspiele-auerbach.de

Mehr Infos, Fotos und Videos: www.annette-postel.com



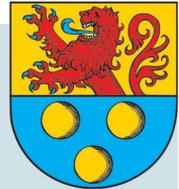
E MERZ
EDEKA

STORCHENNEST

Wilhelmstraße 160
64625 Bensheim-Auerbach
Tel.: 06251 71025
www.edeka-merz.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa.
7-22 Uhr

ALKOHOLFREIE PRISECCOS DER MANUFAKTUR GEIGER



Manufaktur Jörg Geiger

TRADITION UND INNOVATION

100% Geschmack, 0% Alkohol – nuanciert, komplex und vielfältig wie ein erlesener Schaumwein. Echter Genuss, ganz ohne Alkohol, so lassen sich die prickelnden PriSeccos aus der Manufaktur Jörg Geiger beschreiben, die es seit Neuestem in den Regalen von EDEKA Merz gibt.

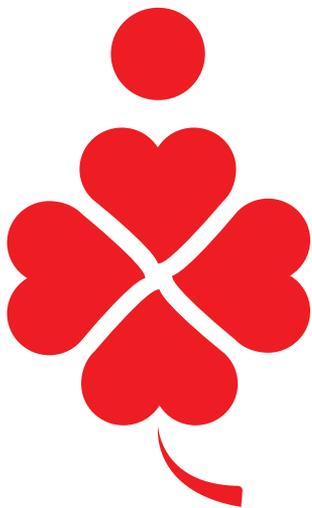
Feine Erfrischungen direkt aus der Region!

Seit 2003 kreiert Jörg Geiger aus alten Obstsorten unter Einsatz von über 200 Gewürzen, 70 Kräutern und 20 Blüten einzigartige Getränke mit großer Komplexität, Tiefe und Geschmacksvielfalt.

Sowohl die Schaumweine als auch die alkoholfreien Getränke der Manufaktur Jörg Geiger sind ein Zeugnis von Herkunft, Handwerk und Leidenschaft. Vom alkoholfreien Genuss für die ganze Familie bis hin zu komplexen, vielschichtigen und vielleicht auch ein wenig verrückten Kreationen ist für jeden Geschmack etwas dabei.



PS: Danke für so viel Herz



Sparen – Gewinnen – Gutes tun!

www.ps-los-sparen.de

**Fördern Sie
soziale Projekte in
Ihrer Region.**

Mit dem PS-Los der Sparkassen.
Sparen. Gewinnen. Gutes tun.

Die Gewinnwahrscheinlichkeit auf den Hauptgewinn in Höhe von 100.000 Euro liegt bei 1 : 4.000.000. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro. Teilnahme ab 18 Jahren möglich.

 Sparkasse
Bensheim